

Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben: JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildungsgeb.

Bauherr: Sprinkenhof GmbH
Burchardstraße 8
20095 Hamburg

Gewerk: Aufzugsanlagen

Leistungsverzeichnis
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 20-014 JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV: 461 Aufzugsanlagen

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Aufzüge Bauteil A.....	18
01.01.	KGR 461 Aufzüge.....	19
01.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug.....	19
01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug.....	32
01.02.	KGR 461 Sonstiges.....	45
01.02.01.	KGR 460.3 Stundenlohnkosten.....	45
02.	Aufzüge Bauteil B.....	48
02.01.	KGR 461 Aufzüge.....	49
02.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug.....	49
02.02.	KGR 461 Sonstiges.....	62
02.02.01.	KGR 460.3 Stundenlohnkosten.....	62
03.	Wartung und Service.....	65
03.01.	AVB Wartung_469_Förderanlagen.....	65
03.01.01.	AVB Wartung_469_Förderanlagen.....	66
03.02.	Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen.....	68
03.02.01.	469_Förderanlagen.....	69
	Zusammenstellung.....	71

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

Allgemeine Vorbemerkungen

Erläuterungen zu den im LV verwendeten Abkürzungen:

AG = Auftraggeber (Sprinkenhof GmbH)

AN = Auftragnehmer

BJV = Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

JVA = Justizvollzugsanstalt

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generische Maskulinum verwendet; sämtliche Personenbezeichnungen beziehen jedoch gleichermaßen alle Geschlechter mit ein.

0.1 Baustellensicherheit

Der AN hat im Sinne des §10 der UVV (Unfallverhütungsvorschrift "Grundsätze der Prävention" DGUV Vorschrift 1) eine Aufsichtsperson zu benennen, die für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft verantwortlich ist. Durch den AN sind dem AG 14 Tage vor Baubeginn:

gem. Arbeitsschutzgesetz

§5: Beurteilung der Arbeitsbedingungen mit Ermittlung der Gefährdungen und den entsprechenden Arbeitsschutzmaßnahmen als Dokumentation.

§7: Zuordnung der Leistungen und Aufgaben innerhalb des eigenen Betriebes an Mitarbeiter.

§10: Benennung der Ersthelfer vor Ort.

gem. Betriebssicherheitsverordnung:

(Nur bei Erfordernis durch entsprechende Betriebsmittel)

§3: Gefährdungsbeurteilung der Betriebsmittel

§9: Unterrichtung der Beschäftigten zu Arbeitsmitteln und deren Gefahren mit Dokumentation.

§10: Prüfung der Arbeitsmittel

schriftlich vorzulegen.

Alle am Bau Beteiligten sind verpflichtet, die Bestimmungen der gültigen Baustellenordnung einzuhalten. Die Baustellenordnung enthält Regelungen zur Organisation, Koordination und Überwachung des Baustellenbetriebs und umfasst Maßnahmen zur Arbeitssicherheit.

0.2 Koordination

Der AG ist berechtigt, die Zusammenarbeit auf der Baustelle bei Koordinierungsbesprechungen zu regeln und zu steuern. Der AN ist zur Teilnahme an diesen Besprechungen nach Aufforderung verpflichtet.

Die Koordinierung der Montagetermine mit den übrigen Gewerken erfolgt durch die örtliche Bauleitung. Die Ausführung der einzelnen Bauleistungen unterliegen der verbindlichen Bauablaufplanung.

0.3 Herstellvorgang

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen als beschrieben.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

0.4 Bauleitung des AN

Der AN hat für seine Arbeiten einen deutschsprachigen Projektbauleiter schriftlich zu benennen. Ein Wechsel der Baustellenbesetzung, insbesondere Führungspersonal wie Oberbauleiter, Bauleiter, Poliere etc., ist dem AG über die örtliche Bauleitung unverzüglich anzuzeigen. Der AG kann einem beabsichtigten Personaleinsatz aus wichtigem Grund widersprechen. Der Bauleiter AN ist verantwortlich für die Erfüllung der gesetzlichen und behördlichen Verpflichtungen. Er hat die Ausführungen der vertraglichen Leistungen zu leiten, die eigenen Arbeiten mit den anderen am Bau Beteiligten zu koordinieren und für die Ordnung auf seiner Baustelle zu sorgen.

0.5 Sprache

Die Projektsprache ist deutsch.
Alle Unterlagen (Zeichnungen, Protokolle, Betriebsanleitungen, etc.) sind in deutscher Sprache abzufassen.
Die verantwortlichen Ansprechpartner des ANs müssen über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen. Während der Bauausführung bzw. den Arbeitszeiten muss auf der Baustelle jederzeit ein deutschsprachiger Mitarbeiter des ANs, der gegenüber seinen Kollegen weisungsberechtigt ist (z. B. Polier), anwesend sein.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

1.0 DIN 18299

Nummerierung und vollständiger Text gemäß DIN 18299 (Stand 2023-09).

Soweit in der Leistungsbeschreibung technische Spezifikationen, auf z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

1.0.1 Angaben zur Baustelle

1.0.1.1 Lage der Baustelle

Die Baustelle / Einsatzort liegt im gesicherten Bereich der JVA Fuhlsbüttel.

Anstaltsanschrift:
Suhrenkamp 92
22335 Hamburg

Zufahrtsmöglichkeit:
Außenpforte
Suhrenkamp 92
22335 Hamburg

Beschaffenheit:
Befestigte Straßen.

Zutritt nur für sicherheitsüberprüftes Personal

Nur die Personen, die gem. §34 Abs. 1 HmbSÜGG sicherheitsüberprüft wurden, dürfen die Anstalt betreten. Diese Regelung gilt auch für Firmeninhaber, Bauleiter und sonstige bauüberwachende Personen. Nichtüberprüfte Personen werden an der Pforte abgewiesen.

Jeder Besucher hat sich an der Außenpforte persönlich anzumelden und auszuweisen. Als Ausweispapiere werden dabei ausschließlich folgende Dokumente anerkannt:

- Personalausweis und Reisepässe der EU-Länder
- Reisepässe anderer Länder
- Dienstaussweise von Bundes- und Landesbehörden mit Lichtbild

Für die Dauer des Aufenthaltes in der Anstalt sind die Ausweispapiere im Pfortenraum zu hinterlegen. Ein Besucherausweis und ein Schlüssel für ein Schließfach werden im Gegenzug ausgehändigt, in dem Schließfach sind unerlaubte Gegenstände wie

- Alkohol
- Bargeld
- Brieftaschen, Geldbörsen
- Mobilfunktelefone, Smartwatches und ähnliche elektronische Geräte
- Tabletten
- Betäubungsmittel
- Bild- bzw. Tonaufnahmegeräte
- Laptops
- Waffen und waffenähnliche Gegenstände wie Messer zu hinterlegen.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

Die Mitnahme von Fotoapparaten und das Fotografieren ist nur nach Ausstellung einer Genehmigung durch den Sicherheitsdienstleiter erlaubt und vorab anzumelden. Fotografieren ist nur mit digitalen Kameras nach vorheriger Erlaubnis (kein Handy) gestattet. Die gemachten Aufnahmen können gegebenenfalls durch das Vollzugspersonal inspiziert werden.

Die Kontaktaufnahme mit den Gefangenen und Untergebrachten der Anstalt ist strengstens untersagt.

Den Anweisungen der Anstaltsleitung und dem diensthabenden Vollzugspersonal ist unbedingt Folge zu leisten. Im Übrigen sind die anstaltsspezifischen Vorschriften genauestens zu beachten.

Bei Nichteinhaltung erfolgt unmittelbar ein dauerhafter Verweis aus der Anstalt.

Das Ein- und Ausschleusen in oder aus der Anstalt ist mit Wartezeiten von ca. 15 Minuten verbunden. Gleiches gilt für Bewegungen innerhalb der Außenbereiche. Diese Verzögerungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Liegenschaft ist durch Zaunanlagen und Mauern mit Türen und Toren parzelliert. Die Bewegung von einer "Parzelle" zur anderen ist nicht möglich. Der AN kann sich in der Liegenschaft daher nur in Begleitung bewegen.

Lastwagen und Lieferfahrzeuge müssen durch das Aufsichtspersonal ein- bzw. ausgeschleust werden. Die Durchfahrtshöhe für die Zufahrt am Suhrenkamp beträgt maximal 4,15 m, Die Durchfahrtsbreite maximal 3,05 m. Die Schleuse hat eine Länge von 16,00 m.

Das Abstellen oder Parken von Kraftfahrzeugen auf dem Gelände der JVA ist grundsätzlich nicht gestattet. Vor der JVA sind Parkplätze vorhanden. Alle Fahrzeuge müssen ständig abgeschlossen sein. Sollte das Anstaltspersonal unverschlossene Fahrzeuge vorfinden, werden diese unverzüglich auf eigene Kosten entfernt und dürfen nicht wieder auf das Gelände gebracht werden. Baumaschinen sind über Nacht außerhalb des Anstaltsgeländes zu parken. Tagsüber bei Nichtbenutzung durch Abschließen zu sichern. Sämtliches Werkzeug und Baumaterial das als Übersteighilfe über Zäune oder Mauern nutzbar wäre, ist in durch den AN zu stellenden Containern oder in bereitgestellten Räumen nach Absprache mit der JVA oder durch Ketten zu sichern. Das sind z. B. Rohrleitungen, Bauholz, Bauzäune, usw. Leere Paletten sind täglich abzutransportieren.

Regelarbeitszeit:

Montag bis Freitag 6:30 bis 16:30 Uhr

Die Zeiten beginnen mit dem Melden am Tor und enden mit dem Verlassen der Anstalt am Tor. Arbeiten außerhalb der Regelarbeitszeit bedürfen der Zustimmung und der Genehmigung durch den AG.

1.0.1.2 **Besondere Belastungen**
Nicht bekannt.

1.0.1.3 **Art und Lage der baulichen Anlagen**
Die genaue Baustellenlage ist dem Kapitel 1.0.1.1 "Lage der Baustelle" zu entnehmen.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

- 1.0.1.4 **Verkehrsverhältnisse**
Normal befahrbare Straßen in der Liegenschaft. Fahrzeuge können nur unter bestimmten, vorher abgestimmten Bedingungen in die Liegenschaft mitgenommen werden (z. B. Werkzeugtransport) und müssen ggf. anschließend außerhalb der Liegenschaft abgestellt werden. Im Fahrzeug darf sich nur eine Person befinden, weitere Personen müssen den Weg zum Einsatzort zu Fuß zurücklegen.
- 1.0.1.5 **Freizuhaltende Flächen**
In Absprache mit der jeweiligen Liegenschaft.
Die Feuerwehrezufahrten müssen immer komplett freigehalten werden.
Die sich hieraus ergebenden Besonderheiten während der Bauausführung sind vor Beginn der Arbeiten mit der Anstaltsleitung sowie der Bauleitung abzustimmen.
- 1.0.1.6 **Transporteinrichtungen**
Der Transport kann in Ausnahmefällen mit Fahrzeugen bis in unmittelbare Nähe der Arbeitsstelle erfolgen.
- 1.0.1.7 **Anschlüsse**
Siehe Kapitel 5.4 "Baustromversorgung und Sicherheitsbeleuchtung" und Kapitel 5.5 "Bauwasserversorgung".
- 1.0.1.8 **Mitbenutzung von Flächen**
Während der Bauzeit können weitere Gewerke im Baufeld aktiv sein. Es können keine weiteren Flächen außerhalb des Baufeldes innerhalb der Anstalt zur Verfügung gestellt werden.
Siehe Kapitel 5.3 "Flächenmanagement".
- 1.0.1.9 **Bodenverhältnisse**
Ein orientierendes Baugrundgutachten wurde erstellt und wird dem AN nach Auftragserteilung auf dem Poolarserver zur Verfügung gestellt.
- 1.0.1.10 **Hydrologische Werte**
Siehe Kapitel 1.0.1.9 "Bodenverhältnisse"
- 1.0.1.11 **Besondere umweltrechtliche Vorschriften**
-
- 1.0.1.12 **Besondere Vorgaben Entsorgung**
Siehe Kapitel 5.7 Entsorgungslogistik. Die Arbeitsbereiche sind täglich zu reinigen, der Müll zu beseitigen und das Werkzeug fortzuräumen.
- 1.0.1.13 **Schutzgebiete**
Der Baumschutz gemäß DIN 18920 und das Merkblatt "Baumschutz auf Baustellen" der GALK sind zu beachten.
Die JVA Fuhlsbüttel befindet sich auf dem Gelände eines Bodendenkmals (Denkmal ID 1053). Für alle Arbeiten, die einen Bodeneingriff erfordern, ist das Archäologische Museum Hamburg als für Bodendenkmale zuständige Stelle einzubeziehen.
- 1.0.1.14 **Art und Umfang des Schutzes**
-
- 1.0.1.15 **Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs**
-

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

- 1.0.1.16 **Vorhandene Anlagen**
Die in der Liegenschaft vorhanden Gebäude sind mit Blitzschutzanlagen versehen. Eine Anbin-
dung an vorhandene Anlagen durch den AN ist nicht vorgesehen.
- 1.0.1.17 **Hindernisse**
Die Liegenschaft ist durch Zaunanlagen und Mauern mit Türen und Toren parzelliert. Die Bewe-
gung von einer "Parzelle" zur anderen kann nur in Begleitung durch das Vollzugspersonal erfol-
gen. Ableitungen können sich nach Anordnung des Vollzugspersonal ergeben.
Siehe Kapitel 1.0.1.1 "Lage der Baustelle".
- 1.0.1.18 **Kampfmittel**
Im Rahmen der Gefahrenerkundung/Luftbildauswertung wurde die Fläche als Fläche ohne
Kampfmittelverdacht deklariert, bis auf einen Teil auf der Grundfläche der alten Schule. Im Be-
reich der Neubauten Gebäude A und Gebäude B existiert mit zuvor genannten Schreiben inkl.
Lageplan kein Kampfmittelverdacht. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Maßnahmen nach
§6 Abs. 2 Kampfmittel VO notwendig.
- 1.0.1.19 **Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen**
In Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung bzw. dem Sicherheitsdienst der Liegenschaft.
- 1.0.1.20 **Besondere Anordnungen**
-
- 1.0.1.21 **Schadstoffbelastungen**
-
- 1.0.1.22 **Vorarbeiten**
-
- 1.0.1.23 **Andere Unternehmer**
Für die logistische Koordination hat der AG einen Logistikdienstleister beauftragt, der als Erfül-
lungsgehilfe des AGs die Organisation, Steuerung und Überwachung der vertragsgemäßen Um-
setzung der Baulogistik übernimmt.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

1.0.2 Angaben zur Ausführung

1.0.2.1 Arbeitsabschnitte

Die Arbeiten einschl. Materialtransport in der Liegenschaft können nur in der im Kapitel 1.0.1.1 "Lage der Baustelle" beschriebenen Regelarbeitszeit erfolgen.

1.0.2.2 Besondere Erschwernisse

siehe 1.0.1.1

1.0.2.3 Vorgaben SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung

Der SiGe-Plan ist vorhanden. Allgemein gilt jedoch im Folgenden Beschriebenes.

Der AN ist verpflichtet sich vor der Aufnahme der Arbeiten mit allen ihm überreichten Vorschriften und Unterlagen vertraut zu machen.

Er muss seine eingesetzten Mitarbeiter unterweisen und sicherstellen, dass alle Mitarbeiter der zusätzlich von ihm verpflichteten Nachunternehmer ebenfalls vor Aufnahme der Arbeiten unterwiesen wurden. Nachweise sind schriftlich zu dokumentieren.

Die Erstunterweisung hat grundsätzlich vor Beginn der Bautätigkeiten für alle Mitarbeiter zu erfolgen. Die Fachbauleiter sind hierfür verantwortlich.

Die Unterweisungspflicht der Mitarbeiter des Auftragnehmers nach ArbSchG §12 durch den Arbeitgeber bleibt bestehen.

Im Notfallplan ist das Verhalten im Notfall (Alarmfall) geregelt. Die Notfallpläne sind durch die AN aufzustellen und den Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen. Vordrucke sind über die zuständigen Berufsgenossenschaften erhältlich. Notfallpläne werden auch durch den SiGeKo erstellt und werden mit dem SiGe-Plan auf der Baustelle ausgehängt.

Die für die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen verantwortlichen Vorgesetzten / Aufsichtsführenden der ausführenden Fachgewerke sind dem AG über die örtliche Bauleitung vor Baubeginn schriftlich zu benennen und müssen während der Tätigkeit von Mitarbeitern der Firma auf der Baustelle anwesend sein. Ein Wechsel der Aufsichtsführenden ist dem AG stets vorher anzuzeigen. Siehe auch 0.4 Bauleitung des AN.

1.0.2.4 Besondere Leistungen zur Unfallverhütung für Mitarbeiter anderer Unternehmen

-

1.0.2.5 Besondere Anforderungen kontaminierter Bereiche

Nicht bekannt.

1.0.2.6 Besondere Anforderungen Baustelleneinrichtung

Siehe Kapitel 1.0.1 "Angaben zur Baustelle" 1.0.1.9 "Bodenverhältnisse" und 5. "Baustellenlogistik".

1.0.2.7 Besondere Anforderung Gerüste

-

1.0.2.8 Mitbenutzung Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Räume etc.

Der Baukran wird bauseitig durch das Gewerk Rohbauarbeiten gestellt und kann in Absprache mit der Objektüberwachung AG genutzt werden.

1.0.2.9 Vorhalten von Gerüsten, Hebezeugen, Aufzüge, Räume etc.

-

1.0.2.10 Wiederaufbereitete Stoffe

-

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

1.0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe

-

1.0.2.12 Besondere Anforderungen Art, Güte und Umweltverträglichkeit

Regeln die Positionen des Leistungsverzeichnisses.

1.0.2.13 Eignungs- und Gütenachweise

Zulassungs-, Eignungs- und Gütenachweise sind unverzüglich vorzulegen und auf Anforderung des AG zu ergänzen. Nachweise und Zulassungen müssen in Deutschland anerkannt bzw. eingeführt sein. Die Beschaffung erfolgt durch den AN auf eigene Kosten.

Personal:

Qualifikation gemäß der Art der durchzuführenden Arbeit. Über die gesamte Bauzeit während der Ausführung hat ein Obermonteur zur Baubeaufsichtigung und Koordinierung der Arbeiten anwesend zu sein.

Dokumentation:

Für alle ausgeführten Leistungen ist vom AN eine schriftliche Dokumentation aufzustellen. Art und Umfang der Dokumentation ist in Positionen des Leistungsverzeichnisses aufzuführen. Die Dokumentation ist in deutscher Sprache abzufassen.

1.0.2.14 Auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwenden/verwerten

-

1.0.2.15 Entsorgung Böden, Stoffe und Bauteile

-

1.0.2.16 Beigestellte Materialien

-

1.0.2.17 Abladen, Lagern und Transport durch den AG

Der AG übernimmt keine der Arbeiten.

1.0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer

-

1.0.2.19 Einstellen / Inbetriebnahme von fremden Anlagenteilen

-

1.0.2.20 Benutzung vor Abnahme

Führt nicht automatisch zur VOB-Abnahme.

1.0.2.21 Wartung

Ist innerhalb der Gewährleistungszeit vorgesehen. Siehe Position im LV.

1.0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Gemäß VOB-B §14(2) sind die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen möglichst gemeinsam mit der Objektüberwachung des AG vorzunehmen. Die Aufmaße sind daher so rechtzeitig vorzulegen, dass sie gemeinsam auf Richtigkeit festgestellt werden können. Die Rechnungsstellung hat danach anhand der gemeinsam festgestellten Aufmaße zu erfolgen.

Es sind Abrechnungszeichnungen zu fertigen, aus denen alle Stückzahlen, Flächen- und Längenmaße einwandfrei nachzuvollziehen sind. Die Aufmaße sind digital nach Rücksprache mit der Objektüberwachung des AGs auf den Poolarserver hochzuladen. Für den Rechnungsversand ist die VV-Bau 6-070 BVB Ziff. 8 zu berücksichtigen.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

- 2.0 **VOB Teil C**
Nummerierung und vollständiger Text gemäß DIN 18 385 Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und Fahrsteige sowie Förderanlagen
- 2.1 **Angaben zur Baustelle**
Keine ergänzenden Regelungen zur ATV DIN 18299, Abschnitt 1.0.1.
- 2.2 **Angaben zur Ausführung Aufzugsanlagen**
- 2.2.1 **Vom Rohbau zu erbringende Leistungen**
Der Schacht wird aus Beton hergestellt.
Klappbare Lastöse als Lastanschlagpunkt für eine technische Belastung von mindestens 20 kN und Montagegerüsthülsen für Vollstahldorn 25/25 mm werden eingebaut.
- 2.2.2 **Bauart der (des) Gebäude(s)**
Siehe Punkt 1.0.1.3
- 2.2.3 **Planunterlagen**
Siehe 2.2.4
- 2.2.4 **Datenaustausch**
Der Auftragnehmer erhält Zeichnungen im .dwg-Format, Schriftstücke im .pdf-Format, ggf. erforderliche Tabellen im .xls-Format.
Übergeben werden:
- Lageplan
- Grundrisse
Geforderte Dateiformate: .doc, .docx, .xls, .xlsx, .dwg, .pdf
Durch den AG wird der Datenraum „Poolarserver“ zum Austausch von digitalen Dokumenten bereitgestellt und ist als Ablageplattform zu nutzen. Der Zugang zum Server wird dem AN vom AG zur Verfügung gestellt. Für die Ermöglichung des VPN-Zugangs hat der AN den hierfür erforderlichen „Token“ zu beantragen und die notwendige Software zu installieren. Die Kosten des Tokens trägt der AG.
Die CAD-Standards gemäß Vorgaben CAD -Pflichtenheft der SpriG sind zu beachten. Der „Standard für Erzeugung, Austausch und Archivierung von AVA-Daten“ ist einzuhalten.
- 2.2.5 **Brandschutz**
Ist den entsprechenden Positionen der Leistungsbeschreibung sowie der Anlagenbeschreibung 3.0 zu entnehmen.
- 2.2.6 **Technische Daten der Netze**
Vorhandene Niederspannungsverteiler für die Allgemein- und Notstromversorgung, Niederspannung: 230 V/400 V, 50 Hz
- 2.2.7 **Anschlussstellen / Anschlussbedingungen Netze**
Es gelten die Anschlussbedingungen der Liegenschaft.
- 2.2.8 **Lage / Ausführung Leitungen und Komponenten**
Ist den entsprechenden Positionen der Leistungsbeschreibung sowie der Anlagenbeschreibung 3.0 zu entnehmen.
- 2.2.9 **Anschlüsse am Bauwerk**
Ist den entsprechenden Positionen der Leistungsbeschreibung sowie der Anlagenbeschreibung 3.0 zu entnehmen.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

- 2.2.10 **Lage / Ausführung größere Metallteile**
Ist den entsprechenden Positionen der Leistungsbeschreibung sowie der Anlagenbeschreibung 3.0 zu entnehmen.
- 2.2.11 **Art / Lage von metallenen Wasser- und Gasrohre im Erdreich**
-
- 2.2.12 **Art / Ausführung vorhandene Starkstromanlagen**
400V-Anschluss und Datendose im Aufzugsschacht vorgesehen
- 2.2.13 **Art / Ausführung vorhandene Blitzschutz- und Erdungsanlagen**
Erdungsfahne im Aufzugsschacht vorgesehen
- 2.2.14 **Art / Umfang Erdungsmöglichkeiten**
Ist den entsprechenden Positionen der Leistungsbeschreibung sowie der Anlagenbeschreibung 3.0 zu entnehmen.
- 2.2.15 **Montage- und Werkplanung**
Siehe 3.2
- 2.2.16 **Maßstab Detailpläne**
Siehe 3.2 und entsprechende Positionen des Leistungsverzeichnisses
- 2.2.17 **abweichende Prüfanforderungen**
Wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt
- 2.2.18 **Anzahl, Art und Umfang der geforderten Messungen**
Wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt
- 2.2.19 **Art und Umfang Einweisungen**
Die Einweisung hat zeitlich getrennt von der Abnahme zu erfolgen. Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber / Betreiber über alle Anlagenteile in der Bedienung und Wartung zu unterrichten und ein besonderes Augenmerk auf Gefahrenhinweise zu legen.
- 2.2.20 **Anzahl, Art und Umfang der Revisionsunterlagen / Dokumentation**
Wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt
- 2.2.21 **Instandhaltung während der Gewährleistung**
Siehe 1.0.2.21
- 2.2.22 **Instandhaltung nach der Gewährleistung**
Siehe 1.0.2.21
- 2.2.23 **Sachverständigengutachten**
Der AN hat für seine Anlagen, die eine notwendige Sachverständigenabnahme benötigen, Personal für den Zeitraum der Abnahme beizustellen. Für die Beistellung von Personal sind entsprechende Positionen im Leistungsverzeichnis vorgesehen.

Brandschutzkonzept wird mit der Ausführungsplanung übergeben.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

3.0 Leistungsumfang des AN

3.1 Anlagenbeschreibung

Die Aufschaltung der Aufzüge über Netzwerk oder UMTS ist ausgeschlossen.

Gebäude A - Ausbildungsgebäude

Es ist der Neubau eines Ausbildungsgebäudes mit Erdgeschoss und 3 Obergeschossen geplant. Im Erd- und 1. Obergeschoss befinden sich der GALA-Bau-Bereich sowie die Fertigung einschl. der zugehörigen Büro- und Sozialräume. Im 2. und 3. Obergeschoss sind Unterrichtsräume vorgesehen. Das Gebäude ist mit einer Fläche BGF von ca. 4.300 m² geplant.

Es werden zwei Aufzüge eingebaut.

Ein Lastenaufzug als maschinenraumloser Seilaufzug mit den Kabinenabmessungen 1.800 x 2.700 mm und einer Nutzlast von 2.500 kg. Der Aufzug hat 2 Haltestellen (EG / 1.OG). Im 1. OG als Durchlader. Die Kabine ist mit Rammschutz in Standardausführung geplant.

Ein Personenaufzug mit 4 Haltestellen (EG, 1. Bis 3. OG) als maschinenraumloser Seilaufzug mit reduziertem Schachtkopf. Die Tragkraft beträgt 1.000 kg mit einer Nenngeschwindigkeit von 1,0 m/s. Die Kabine ist in Standardausführung geplant.

Gebäude B - Garagen- und Verwaltungsgebäude

Der Neubau eines Garagen- und Verwaltungsgebäudes ist mit Erdgeschoss und 3 Obergeschossen geplant. Im Erdgeschoss befinden sich eine Garage und Technikräume, im 1. Obergeschoss Büroräume sowie die Zahlstelle, im 2. Obergeschoss Büroräume sowie ein Unterrichtsraum und im 3. Obergeschoss Besprechung sowie Übungs- und Trainingsräume. Das Gebäude ist mit einer Fläche BGF von ca. 2.000 m² geplant. Der Zugang erfolgt über die anzuschließende Pforte.

Ein Personenaufzug mit 4 Haltestellen (EG, 1. bis 3. OG) wird als maschinenraumloser Seilaufzug mit reduziertem Schachtkopf eingebaut. Die Tragkraft beträgt 1.000 kg mit einer Nenngeschwindigkeit von 1,0 m/s. Die Kabine ist in Standardausführung geplant.

3.2 Werk- und Montageplanung

Pläne des AN sind ohne besondere Berechnung zu fertigen und vorzulegen. Grundlage hierfür ist die Ausführungsplanung, deren Pläne nach Auftragserteilung und abgeschlossener Sicherheitsüberprüfung auf dem Poolarserver einsehbar sind.

Die Werk- und Montagepläne sind dem AG mit einer Prüfzeit von mindestens drei Kalenderwochen auf dem Poolarserver unter Berücksichtigung der vorgesehenen Kodierung zur Verfügung zu stellen.

3.3 Detailterminplan

Ein Detailterminplan auf Basis des Generalterminplanes ist dem AG 21 Kalendertage nach Beauftragung auf dem Poolarserver unter Berücksichtigung der vorgesehenen Kodierung vorzulegen.

3.4 Zustandsfeststellung

Abnahmen erfolgen gemäß den Regularien der VOB.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

- 4.0 **Kalkulationshinweise**
Kosten, die sich aus den nachfolgenden Beschreibungen ergeben, sind mit den Einheitspreisen abgegolten.
- 4.1 **Zugänglichkeit / Freie Bewegung / Zeitfenster / sonstige Einschränkungen**
Alle weiteren Informationen zu den Zugangsmöglichkeiten sowie zu weiteren Bedingungen und Gegebenheiten, wie etwa der Regelarbeitszeit, finden sich im Kapitel 1.0.1.1 "Lage der Baustelle" und im Kapitel 1.0.1.4 "Verkehrsverhältnisse".
- 4.2 **Vorhalten und Einsatz von Arbeitssicherheits- und persönlicher Schutzausrüstung**
Die persönliche Schutzausrüstung ist gemäß den jeweils gültigen Verordnungen durch den AN bereitzustellen. Für das Betreten der Baustelle sind Sicherheitsschuhe der Klasse S3 und Bauhelme notwendig. Vorhalten und Einsatz von Arbeitssicherheitsausrüstungen und weiterer Schutzausrüstungen, wie Sicherheitswesten oder Gehörschutz werden nicht gesondert vergütet.
- 4.3 **Einheitspreisbildung**
Alle ausgeschriebenen Leistungen umfassen jeweils die fertig gestellte Arbeit einschl. Gestellung der Messgeräte. Kostenrelevante Beschreibungen in den jeweiligen Hinweistexten sind in die Einheitspreise einzurechnen.
- 4.4 **Einrichtung**
Die für die Durchführung des Auftrages erforderliche sachgemäße Einrichtung der Baustelle mit den erforderlichen Geräten, ist vom AN selbst vorzunehmen. Nach Abschluss der Arbeiten ist der ursprüngliche Zustand der Baustelle wieder herzustellen. Die Kosten hierfür sind mit den Einheitspreisen (EP) abgegolten.
- 4.5 **Baureinigung**
Die Baustelle ist in einem sauberen und ordentlichen Zustand zu halten, die Reinigung hat arbeitstäglich zu erfolgen.
- 4.6 **Bautagebücher**
Der AN hat Bautageberichte über den Poolarserver zu führen und dem AG zeitnah unaufgefordert digital zu übergeben, die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Bautageberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistung von Bedeutung sein können.
Insbesondere sind Angaben zu folgenden Punkten zu machen:
- Datumsangabe
- Arbeitsbeginn und -ende
- Arbeitskräfteeinsatz (Berufsgruppen, Anzahl, Dauer) und ausgeführte Tätigkeiten, getrennt nach vom AG erbrachter Leistung und vom Nachunternehmer erbrachter Leistung
- Eingang von Baustoffen und Bauteilen
- Geräteeinsatz, mit Angaben über Ursachen eines etwaigen Ausfalls
- ausgeführte Arbeiten, Bauablauf
- besondere Ereignisse wie z. B. Unfälle etc.
- 4.7 **Baubesprechungen**
Die Kosten für die Teilnahme an Einweisung und Baubesprechungen werden nicht gesondert vergütet.
- 4.8 **Mitwirkung bei Abstimmungen mit Behörden**
Der AN ist, soweit wie notwendig, zur Mitwirkung bei allen Abstimmungen des AG mit Behörden verpflichtet, die zu seinem Leistungsbereich, zur termingerechten Fertigstellung/Abnahme gehören.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

4.9 Datenraum

Durch den AG wird der Datenraum "Poolarserver" zum Austausch von digitalen Dokumenten bereitgestellt und ist als Ablageplattform zu nutzen. Der Zugang zum Server wird dem AN vom AG zur Verfügung gestellt. Für die Ermöglichung des VPN-Zugangs hat der AN den hierfür erforderlichen "Token" zu beantragen und die notwendige Software zu installieren. Die Kosten des Tokens trägt der AG.

Die vom AN benötigten Unterlagen müssen auf dem Poolarserver selbstständig eingesehen werden. Es erfolgt kein Versand per E-Mail.

Die CAD-Standards gemäß Vorgaben CAD -Pflichtenheft der SpriG sind zu beachten. Der "Standard für Erzeugung, Austausch und Archivierung von AVA-Daten" ist einzuhalten.

4.10 Digitale Auftragsabwicklung

Der Auftrag ist von der Angebotsabgabe, den Aufmaßen, den Nachträgen bis zu den Rechnungen komplett digital abzuwickeln.

Der Datenaustausch erfolgt nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen - GAEB, Schnittstelle DA XML.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

5.0 Baulogistik

Das der Vergabe beiliegende Baulogistikhandbuch ist Vertragsbestandteil und einzuhalten.

5.1 Koordination der An- und Ablieferungen

Ziel hierbei ist es, durch den Einsatz dieser Versorgungslogistik die Beeinträchtigung der unmittelbar durch den Baustellenverkehr betroffenen Anwohner sowie des an die Baustelle grenzenden öffentlichen Straßenverkehrsnetzes zu minimieren.

Des Weiteren soll die Produktivität der am Bau Beteiligten durch die Optimierung der Leistungsfähigkeit der Zu- und Abfahrten, Warte- und Ladezonen, Baustraßen sowie der horizontalen und vertikalen Fördermittel gesteigert werden.

Zur Erfüllung der genannten Ziele wird eine onlinebasierende Transportanmeldung installiert. Hierdurch sollen die AN in die Lage versetzt werden, Ladezeiten und -zonen sowie evtl. benötigte Fördermittel selbst auszuwählen und verbindlich zu buchen. In diesem Zusammenhang erhalten nur angemeldete und durch die Baulogistik freigegebene Transporte Zufahrt zur Baustelle. Bedingt durch die auf dem Baustellengelände nur begrenzt zur Verfügung stehenden Lagerflächen wird grundsätzlich eine Just-In-Time Versorgung der Baustelle angestrebt. Zusätzlich sind die Sicherheitsvorgaben der JVA Fuhlsbüttel zu beachten.

5.2 Anmeldung von Anlieferungen

Um eine gleichmäßigere Verteilung der Baustellentransporte auf die verschiedenen Wochentage und Tageszeiten zu erzielen, ist die Koordination des Lieferverkehrs erforderlich. Diese Koordination der Anlieferungen wird in Form eines Online-Avisierungssystems, OAS abgekürzt, erfolgen.

Für die Koordinierung und Steuerung der Zu- und Abfahrten aller Baustellenfahrzeuge wird eine zentrale Verkehrssteuerung eingerichtet. Jeder Transport muss durch die ausführenden Baufirmen per Avisierung angemeldet werden. Die Anmeldung hat online zu erfolgen, welche über eine Website für jeden autorisierten Nutzer zugänglich und nutzbar gemacht wird. Zusätzlich sind die Sicherheitsvorgaben der JVA Fuhlsbüttel zu beachten.

5.3 Flächenmanagement

Es wird eine Koordination und Verwaltung der Flächen durch die Baulogistik im Bereich der Baustellen eingerichtet. Unter dem Begriff Baustelle sind die Flächen zu verstehen, welche im direkten Zusammenhang mit der Baumaßnahme stehen. Primärer Bestandteil des Flächenmanagements ist das eigentliche Baufeld, dessen genaue Lage durch Bauzäune begrenzt ist. Die Vergabe und Verwaltung von Lagerflächen, auf denen Baumaterial auf dem Baufeld bis zur Verbringung zeitlich begrenzt gelagert werden kann, erfolgt ausschließlich durch die Baulogistik in Absprache mit dem Bauherrn. Außerhalb der Umzäunung sowie auf den öffentlichen Flächen (Straße) ist eine Lagerung nicht möglich/zulässig. Zusätzlich sind die Sicherheitsvorgaben der JVA Fuhlsbüttel zu beachten.

5.4 Baustromversorgung und Sicherheitsbeleuchtung

Der AG stellt eine gewerkeübergreifende Baustromanlage mit einer Baustromverteilung und -versorgung inklusive Sicherheitsbeleuchtung zur Verfügung.

Zu den Leistungen gehört im Einzelnen die Bereitstellung einer Anschlussschrank mit entsprechenden Hauptverteilern, ebenerdig außerhalb des Gebäudes sowie mit entsprechenden, sofern erforderlichen, Unterverteilern im Gebäude je Etage für Kleinverbraucher. Des Weiteren wird die Sicherheitsbeleuchtung in den Treppenhäusern und Fluchtwegebereichen bereitgestellt. Die Einrichtung der eigentlichen Arbeitsplatzbeleuchtung hat jeweils eigenverantwortlich durch den gewerkespezifischen AN zu erfolgen.

Die im Außenbereich und im Gebäude zur Verfügung gestellten Verteiler, Sicherheitsbeleuchtungen und alle dazugehörigen Zuleitungen dürfen nicht durch den AN in der Lage verschoben bzw. versetzt werden.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

5.5 Bauwasserversorgung

Der AG stellt eine gewerkeübergreifende Bauwasserversorgung außerhalb des Gebäudes zur Verfügung.

Zu den Leistungen gehört im Einzelnen die Bereitstellung von Bauwasseranschlüssen im Bereich der Baustelleneinrichtungsflächen, ebenerdig außerhalb des Gebäudes.

Des Weiteren, soweit erforderlich, der Anschluss der Containeranlagen an die Frischwasserversorgung sowie an die Abwasserentsorgung. Die Bereitstellung von Bauwasser in den eigentlichen Arbeitsbereich hat jeweils durch das Gewerk mit dem zuständigen AN eigenverantwortlich zu erfolgen. Für Schäden, die auf Grund von Undichtigkeiten etc. der von ihm eingesetzten Schläuchen, Leitungen etc. und Anschlüssen entstehen, haftet der AN selbst.

Die im Außenbereich zur Verfügung gestellten Anschlüsse und alle dazugehörigen Zuleitungen dürfen nicht durch den AN in der Lage verschoben bzw. versetzt werden.

5.6 Baustelleneinrichtung

Baustellencontainer:

Die Aufstellung eigener Personal- oder Lagercontainer durch den AN ist aus Platzgründen nicht zulässig. Diese werden übergeordnet durch die Baulogistik gestellt und können im Bedarfsfall angemietet werden. Sanitärräume (Duschen, WCs) werden durch den AG zur Verfügung gestellt.

Bauzaun:

Der Bauzaun wird entsprechend der Baulogistikphasenpläne durch den AG gestellt. Ggf. notwendige Veränderungen am Bauzaun sind nur nach Abstimmung mit der Baulogistik möglich.

5.7 Entsorgungslogistik

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf den Baufeldern der Projekte erfolgt das Abfallmanagement bzw. die Entsorgungslogistik über eine durch die Baulogistik gestellte, zentrale Entsorgungseinrichtung. Durch die Schaffung eines einheitlichen und für alle Nachunternehmer gleichfalls gültigen Prozesses soll ein zügiger, umweltgerechter und kostengünstiger Ablauf sichergestellt werden.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 20-014 **JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..**
LV: 461 **Aufzugsanlagen**
Los: 01. **Aufzüge Bauteil A**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

01. Aufzüge Bauteil A

Schachttüren und Schwellen

Die Schachttüren einschl. der dazugehörigen Türschwellen sind mit Schütthilfeblechen auszustatten, sodass bauseitiges Vermörteln problemlos ausgeführt werden kann. Gleiches trifft für die Portale/Schachtzargen zu. Für das Vermörteln der zuvor beschriebenen Türen vom Aufzugsschacht aus, ist das Personal vom AN-Aufzug für die Zeit entsprechend vorzuhalten. Die Arbeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Für Portalbleche, Kabinenausstattung, Verkleidungen usw. sind ausschließlich Bleche mit den Werkstoffnummern 1.4301 bzw. 1.4571 auszuwählen.

Anstrich

Alle Konstruktionsteile sind 2-fach mit einer Rostschutzfarbe sowie mit einem Endanstrich zu behandeln.

Profilhalbzylinder

Beigestellte Profilhalbzylinder sind vom AN in die dafür vorgesehenen Plätze einzubauen.

Reinigung

Vor Abnahme ist die gesamte Anlage mit allen eingebauten bzw. vom Einbau berührten Geräten, Kabinenauskleidung, Fahrschachtgrube, Verteilungen und Kabelkanälen einschließlich der Abdeckgläser nochmals gründlich zu reinigen. Edelstahlflächen sind einzupflegen. Die Kosten hierfür sind mit in die Einheitspreise einzurechnen.

Bauherrenabnahme

Voraussetzung zum schriftlichen Antrag auf Abnahme durch den AG ist die mängelfreie Abnahme durch die zuständige Behörde bzw. den TÜV und das Gewerbeaufsichtsamt. Die bei der Bauherrenabnahme festgestellten Mängel werden dem AN schriftlich mitgeteilt. Diese Mängel sind vom AN innerhalb einer gesetzten Frist zu beseitigen. Ergibt die wiederholte Bauherrenabnahme wiederum Beanstandungen, so werden dem AN die dadurch entstehenden Kosten, z. B. durch erneute Inanspruchnahme des AG in Rechnung gestellt. Das gleiche gilt auch für die Gewährleistungszeit.

Schachttüren, Zargen und Portalbleche sind bis zur Übergabe

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>gegen Stoß usw. entsprechend zu schützen. Die Verkleidung ist vor Beginn der Malerarbeiten bzw. vor der Übergabe zu entfernen.</p> <p>Behördliche Abnahme/Gebühren/Inverkehrbringen Die Unterlagen für die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung werden vom AN zusammengestellt, vom AG unterschrieben und der Prüfstelle zugeleitet, sofern nicht besondere Vereinbarungen getroffen werden. Die Vereinbarung des Prüfungstermins erfolgt einvernehmlich mit dem AG durch den AN. Für die Durchführung ist das erforderliche Personal vom AN zu stellen. Der AN stellt die erforderlichen Belastungsgewichte (leihweise) einschl. dem erforderlichen Hilfspersonal. Die Abnahme ist als Position im Leistungsverzeichnis aufgeführt. Die Kosten für die Wiederholungen von behördlichen (Sachverständigen) Prüfungen, sofern der AN die Ursachen zu vertreten hat, trägt der Auftragnehmer.</p>				
01.01.	KGR 461 Aufzüge				
01.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug				
01.01.01.0010.	<p>*** Leitbeschreibung DIN276_18 461 Aufzugsanlagen Personenaufzug 1000kg Aufzug - Personenaufzug gemäß nachfolgender Beschreibung:</p> <p>Angebotenes Fabrikat/Typ:' '</p> <p>Definition: Edelstahl muss der Werkstoffnummer 1.4301 bzw. 1.4571 entsprechen.</p>				
		1,000	St	.....	.....
	<p>*** Unterbeschreibung 01 Personenaufzug <u>Personenaufzug</u> Tragfähigkeit mind. 1000 kg, Betriebsgeschwindigkeit 1,0 m/s, Förderhöhe ca. 14,0 m , Anzahl der Haltestellen 4, Anzahl der Schachttüren 4, Anzahl der Kabinentüren 4,</p>				

Leistungsverzeichnis

Projekt: 20-014 **JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..**
LV: 461 **Aufzugsanlagen**
Los: 01. **Aufzüge Bauteil A**
Bereich: 01.01. **KGR 461 Aufzüge**
Abschnitt: 01.01.01. **Lieferung und Montage Personenaufzug**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Anordnung der Türen auf einer Schachtseite, Triebwerk + Maschinensteuerung im Schacht kein externer Schrank, NOT Ablass über Servicezarge
Ausführung wie folgt:

*** Unterbeschreibung 02

Schacht Ortbeton

Schacht

Schacht aus Beton, Schacht ist bereits hergestellt, Befestigung muss mit zugelassenem Befestigungssystem durch Bohrungen + Dübel erfolgen.

Schachtquerschnitt im Lichten,
für 1 Aufzug B/T ca. 1,6 m / 2,7 m .
Schachtgrubentiefe ca. 1,22 m .
Schachtkopfhöhe ca. 3,60 m .

*** Unterbeschreibung 03

Schachtausrüstung

Schachtausrüstung

Bestehend aus:

Abstiegsvorrichtung in die Schachtgrube, Querriegel aus Profilstahl zum Befestigen der Führungsschienen an vorhandenen Betonschachtwänden, sowie Ölauffangbehälter unter den Führungsschienen.

Die Befestigung der Ausrüstung muss mit zugelassenem Befestigungssystem durch Bohrungen + Dübel erfolgen, ein Nachweis der Zulassung / Dimensionierung (Festigkeitsnachweis mit Berechnung) ist vorzulegen.
Dämmgrad: Die Fahr- und Motorgeräusche dürfen 30 dB(A) im 4,0m Entfernung von der Quelle nicht überschreiten.
Die notwendigen Isolierungen zum Baukörper gegen Körperschall sind vom Auftragnehmer zu liefern.

Erforderliche Verkleidungen innerhalb des Schachtes sind mit einzukalkulieren.

Schachtbeleuchtung

Die Schachtbeleuchtung ist mit LED-Lichtband, senkrecht eingebaut herzustellen. Die Beleuchtung soll vom Servicetableau, vom Zugang zur Schachtgrube und vom Fahrkorbdach schaltbar sein. Jeweils eine Schutzkontaktsteckdose, ist in der Schachtgrube und im Servicetableau als Arbeitssteckdose 230V/16A RCD 30mA zu installieren.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Aufsetzpuffer

Puffer mit Stützen auf dem Boden der Schachtgrube
einschl. Konsolen/Grundrahmen in der
Schachtgrube.

Bei Verwendung von Kunststoffpuffern darf die
Wegauslastung beim Auffahren des Gegengewichtes und des
mit Nutzlast beladenen Fahrkorbes max. 50 % betragen.
Die Federkennlinie mit den Berechnungsunterlagen ist
einzureichen.

Führungsschienen

Führungsschienen einschließlich Befestigungsteile
Ausführung DIN 15 311 für Fahrkorb und Gegengewicht.
Schienenstöße sind so ausführen, dass im Fahrkorb das
Überfahren nicht bemerkt werden kann.

Die Schienenbefestigungsstrukturen sind so auszubilden,
dass
Knickspannungen abgebaut werden, die in den Schienen
durch Kriechen und Schwinden des Betons entstehen.
Die Schienen sind ein Jahr nach Inbetriebnahme nachzurich-
ten, einschl. Konsolen/Grundrahmen in der Schachtsohle.

Die Befestigung der Ausrüstung muss mit bauaufsichtlich zuge-
lassenen Befestigungssystem durch Bohrungen + Dübel
erfolgen, ein Nachweis der Zulassung / Dimensionierung
ist vorzulegen.

***** Unterbeschreibung 04**

Schachttür

Schachttür

Schachttür gem. DIN 18 090/DIN 18 091 oder mit
bauaufsichtlicher Zulassung für feuerbeständige
Schächte E90 gem. DIN EN 81-58 als waagerecht bewegte
zweiteilige Schiebetür, einseitig öffnend, lichter Durchgang Brei-
te mind. 0,9m, Höhe 2,1m.
Türverschluss bauteilgeprüft, mit Schütthilfeblechen.

Alle Türen müssen zur Kontrolle mit Notentriegelungs-Dreikant
zu öffnen sein.

Ausführung der Schachttür aus Edelstahl. Bekleidung der Tür-
blätter beidseitig und der Türrahmen, mit Anschluss an
Türlaibungen, mit mind. 1,5 mm dickem Stahl, Oberfläche in

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Edelstahl Feinschliff innen und Edelstahl Feinschliff außen
(Korn 240 - matt gebürstet), Türschwellen ausgelegt für eine
Achslast von 20 % der Tragfähigkeit, Schütthilfebleche

Einbau der Schachttüren einschl. der Türzargenanschlüsse
hinter der Rohbauöffnung im Schacht. Befestigung der
Schachttüren an dem Betonschacht, einschl. der erforderlichen
Unterkonstruktionen und Aussteifungen sowie Schütthilfebleche.

Türlaibungen

Türlaibung mit Einfassungen als Umfassungszargen
für eine Wanddicke bis ca. 26 cm, mit Einfassungen aus Edel-
stahl geschliffen, min. 1,5 mm dick, Zargenspiegel 300 mm um-
laufend, Rückseite der Einfassungsprofile mit Verankerungen.
Oberflächenbehandlung prägesigniert (strukturiert) / geschliffen
nach Wahl des AG, Leibungseinfassungen vor dem Putzen bzw.
Anbringen der Bekleidung der Schachtaußenwand einsetzen.
Vorbereiten zum Anschluss an bauseitige Portale,
Schütthilfebleche.

Türdurchgang

mit Türfront, Türinnenseite und Betonschachtdurchgang, 'aus
min. 1,5 mm dickem, Edelstahl geschliffen'. 'zum Anschluss an
die Umfassungszarge'.

Bedienelemente Haltestellen

Bedienelemente an den Haltestellen als Taster über STUV
Schloss. Die Montage des STUV Schloss erfolgt in einem Ge-
häuse B/H/T 450/450/100mm. Der Deckel muss verschraubbar
sein. Die Schlosstasche wird rückseitig an dem Deckel montiert.
Die genaue Angabe der Schlosstasche erfolgt nach Beauftra-
gung. Das Schloss wird bauseitig beigestellt. Die Schließung er-
folgt daher durch den Deckel. Das Gehäuse wird in bauseitig
vorhandener Öffnung montiert.

Die aktuelle Position und die Fahrtrichtung ist optisch oberhalb
der Tür an jeder Haltestelle anzuzeigen. Die Anzeige ist im Por-
tal zu integrieren. Mit Symbolanzeige "Im Brandfall nicht benut-
zen" als Hinweis+Symbol in der Etagenanzeige wenn Alarm an-
liegt.

Mit Schild "Im Brandfall nicht benutzen" an jeder Haltestelle und
als Hinweisschild (graviert) in Textform und Hinweissymbol.
Die Etagennummer ist an jeder Haltestelle anzubringen (Schild
graviert, integriert in Portal). Bedienelemente barrierefrei und
mit Brailleschrift.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Außer-Betrieb-Anzeige DIN 15 325 an den Haltestellen
in Anzeigeelement integriert, mit Betätigung durch einen Schal-
ter an Bedien- und Wartungstableaus und automatisch bei Stör-
meldung und Abschaltung des Aufzuges
Sprachansage für Geschoss und Brandfall.

*** Unterbeschreibung 05

Kabine

Fahrkorb / Kabine

Breite/Tiefe/Höhe 'ca. 1,10m / 2,10m / 2,20m'.
Schwingungsgedämpft in den Tragrahmen einsetzen.
Bei einseitiger Flächenbelastung darf keine
Schrägstellung des Bodens über 20 mm auftreten.
Fahrkorbboden ausgelegt für eine Radlast von 40 %

Führungen des Fahrkorbes und des Gegengewichtes als
'Gleitführung'. Systembedingt mit selbsttätigen Schienenölen.

Fahrkorbboden

'vorbereitet für bauseitigen Bodenbelag, Betonwerksteinplatten
25mm, Epoxidharzkleber 3 mm, Aufbauhöhe 28 mm, Gewicht
46 + 6 =52 kg/qm. Gewicht ist bei Kabinengewicht /
Tragfähigkeit zu berücksichtigen! '.

Fahrkorbwände

aus 'Edelstahl Feinschliff (Korn 240 - matt gebürstet), Fugenteilung vertikal,, mit Spiegel aus
poliertem Edelstahl auf der Rückwand gegenüber der Türen, Spiegel panelbreit /
kabinenhoch', Wände entdröhnt.

Fahrkorbdecke

Auf der Oberseite begehbar mit Kabinendachgeländer und Sicherheitseinrichtungen. Unter-
seite 'Weiß' als ganz geschlossene abgehängte Decke für die Beleuchtung.

Beleuchtung Kabine

Mit LED-Einbauspots, Ausführung als Einbauleuchten mit opaler Abdeckung für abgehängte
Kabinendecke

Die Kabinenbeleuchtung hat bei Nichtbenutzung der Anlage und geschlossenen Schacht-
und Kabinentüren nach einstellbarer Zeit (bis 5 Minuten) abzuschalten und bei erfolgtem Ruf-
signal wieder einzuschalten.

Bei Ausfall der Stromversorgung ist im Fahrkorb eine Notbeleuchtung über eine Pufferbatte-
rie, einschl. Netzteil mit automatischer Ladeeinrichtung, zu installieren. Die Überbrückungs-
zeit soll min. 60 Minuten betragen.

Handlauf

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

'1-seitig, kabinentief als Rohr, Durchmesser ca. 34 mm, aus Edelstahl geschliffen, inkl. Endstücke verschweißt barrierefrei nach DIN EN 81-70'

Sockelleiste

Sockelleiste 1-fach, Höhe ca. 40mm, nach Wahl des AG. Zusätzlich ist umlaufend eine Türleiste in Edelstahl vorzusehen.

Rammschutz

Beidseitig an den Wänden bis zur Höhe des Handlaufes.

Be- und Entlüftung

Ausführung 'nach Wahl des AN' über Kabinendecke bzw. Sockelleiste.

Zusatzausstattung für Fahrkorb

mechanischer Lüfter 'für die Kabinenabluft, oberhalb der Decke in Abhängigkeit des angebotenen Fabrikates'. Steuerung über Kabinentableau und übergeordnet von Zentralsteuerung programmierbar.

Bedienelemente im Fahrkorb

Signalelemente im Fahrkorb auf der Bedienungstafel. Für Überlastung optisch und akustisch. Für Fahrtrichtung optische Anzeige und akustisches Signal bei eingeschalteter Sprechanlage.

Signalelemente im Fahrkorb in Bedienungstafel angeordnet, Fahrtrichtungsanzeige, Fahrkorbstandanzeige mit Einzelelementen, Außer-Betrieb-Anzeige DIN 15 325, Brandalarmanzeige.

Bedienungselemente im Fahrkorb Tür-auf-Taster, Alarmtaster, Schlüsselschalter als Profilhalbzylinder zum Abschalten der Außensteuerung und für Vorrangfahrt.

Etagentaster als Kurzhubtaster mit optischer Kommandoquittung, gem. DIN 18025/EN 81-70, Beschriftungsfeld je Etagentaster, individuell gestaltbar, auf dem Kabinentableau und Etagenansage. Freigabe der Fahrt durch STUV Schlosstaster.

Bedienungselemente und Signalelemente integriert in einem Kabinentableau, Bedienelemente barrierefrei bedienbar, integriert in Kabinenwand nach Wahl des AG, Material geschliffener oder strukturierter Edelstahl.

Alle Schlüsselschalter sind für den Einsatz von STUV Schlössern aus dem Schließsystem vorzusehen.

Gegensprechanlage, Sprechstelle, Mikrofon und Lautsprecher hinter Sprechöffnungen (richtlinienkonform auch für Notrufeinrichtung, 2-Wege-Kommunikation). Weitere Sprechstellen gemäß EN 81.

Der Aufzugsnotruf ist über das interne Telefonnetz aufzuschalten.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

*** Unterbeschreibung 06

Kabinentür

Fahrkorbüren

Anordnung, waagrecht bewegte zweiteilige Schiebetür, einseitig öffnend, lichter Durchgang Breite mind. 0,9m, Höhe 2,1m.

Geräuschgedämmt. Fahrkorbür aus Edelstahl, Oberfläche strukturiert, nach Wahl des AG. Die Fahrkorbür muss mindestens die gleiche lichte Öffnung haben wie die Schachttüren.

Schaltleisten dürfen bei offenen Türen nicht in den freien Durchgang hineinragen. Bei parkendem Aufzug sind die Türen geschlossen und das Türtriebwerk ist spannungsfrei geschaltet.

Schließkantenüberwachung durch berührungslose elektronische Sensorleiste und integrierten Lichtvorhang über Kabinentürhöhe und Drängeleinrichtung.

Türfunktion.

Das Öffnen der Türen beginnt während des Einfahrens des Fahrkorbes in die Haltestelle. Das Schließen der Türen beginnt bei Vorliegen eines Fahrbefehles oder Außenrufes und Freimelden der Zugangsüberwachung mit Zeitverzögerung bis 5s einstellbar. Nach Ablauf dieser Zeit verkürzt sich die Offenhaltezeit auf einen einstellbaren Zeitraum von 0 bis 5s. Bei Ansprechen der Schließkantenüberwachung muss die Tür unmittelbar wieder auflaufen.

*** Unterbeschreibung 07

Triebwerk

Türtriebwerk

Triebwerk mit geregelter Motor. Beschleunigung und Verzögerung für das Öffnen und Schließen getrennt einstellbar. Türtriebwerk und Fahrkorbür einschl. Rahmen gegen den Fahrkorb schwingungsgedämpft, Verriegelung und Türführung oben und unten.

Fahrttriebwerk

Treibscheibentriebwerk als Drehstrommotor ohne Getriebe, mit direkt montierter Treibscheibe, Frequenz- und Spannungsregelung, Montage im Schachtkopf, schwingungs isoliert befestigt. Der Fahrkorb muss last- und temperaturunabhängig in die Etage einfahren (Direkteinfahrt), Drehstrommotor mit Temperaturfühlern als Kaltleiter in jeder Phasenwicklung, Auslösung mit geringer Zeitverzögerung. Anlaufstrombegrenzung (Sanftanlauf), der Anlauf ist so auszulegen, dass kein zusätzlicher RCD in der Zulei

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

tung notwendig ist!

Triebwerk für 90 Fahrten/Stunde, Betriebsgeschwindigkeit 1,0 m/s.
 Inspektionsfahrt über die gesamte Fahrhöhe. Haltetoleranz +/- 5 mm. Geschwindigkeitstoleranz bei Nennspannung in allen Lastzuständen +/- 5 %. Geschwindigkeit, Beschleunigung und Verzögerung unabhängig voneinander einstellbar.

Montage des Triebwerkes im Schachtkopf. Rollen Rahmen und die Seilbefestigungen der indirekten Aufhängung mit schwingungsdämpfenden Elementen gegen das Gebäude isolieren. Die Eigenschwingungsberechnung der Isolationselemente bei unbelastetem und belastetem Fahrkorb mit der Anlagezeichnung vorlegen.

Bauteilgeprüfte Fangvorrichtung mit bauteilgeprüftem Geschwindigkeitsbegrenzer für den Fahrkorb als Bremsfangvorrichtung, die sich ohne besondere Hilfsmittel lösen lassen muss - Ausnahme mit Treibscheibenklemme. Der Geschwindigkeitsbegrenzer muss bei Aufwärtsbewegung des Fahrkorbes in die Ausgangslage zurückgehen, ohne dass Schäden an dem Begrenzer entstehen können. Geschwindigkeitsbegrenzer mit formbeständigen Treibrillen oder Seilbremse Bauart geprüft.

Gewichtsveränderungen, die bei der ersten Hauptprüfung festgestellt werden, müssen vom AN ohne besondere Vergütung ausgeglichen werden, vorschriftsmäßige Einkleidung der Gegengewichtsbahn in der Schachtgrube.

Tragmittel als Tragseile DIN 3061, DIN 3062 und DIN 3063 oder neunlitziige Spezialtreibscheibenseile. Zulässige Abweichung vom Nenndurchmesser 0 bis + 3 %. Tragseile mindestens an einem Ende mit Keilendklemmen oder Seilschlössern befestigen. Seilendbefestigungen mit Seilklemmen sind nicht zulässig. Seilgewichtsausgleich darf beim Fahren keine in dem Fahrkorb hörbaren Geräusche verursachen. Seilgewichtsausgleich und Aufhängung des Hängekabels so anordnen, dass auf den Fahrkorb keine wesentlichen einseitigen Belastungen wirken.

Alle sich drehenden Teile, sind gem. BetrSichV und der BGI 779 abzudecken.

*** Unterbeschreibung 08

Elektrische Installation

Elektrische Installation

Elektrische Installation im Schacht. Die Leistungsgrenze der

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Ausführung liegt bei den Eingangsklemmen des Hauptschalters und des Schalters für Fahrkorbbeleuchtung und Notrufeinrichtung sowie für Schachtbeleuchtung einschl. Auflegen der Energiezuführung. Leitungen in Schutzrohr/Kabelkanal verlegt.</p> <p>Die Notrufeinrichtung wird mit einer Sprechstelle in der Kabine und einer Gegensprechstelle im Gebäude erstellt. Die beiden Komponenten inkl. notwendiges Zubehör und Programmierung sind mit anzubieten und einzukalkulieren. Die Verkabelung erfolgt bauseits nach Vorgabe des angebotenen Fabrikates '.</p> <p>Die Zuleitung wird durch den AN ELT im EG in den Schacht geführt und im Schacht bis zur Steuerung geführt. Die Verlegung im Schacht erfolgt gemeinsam.</p> <p>Auftragsinhalt ist die Schachtüberwachungen mit einem RAS-System nach EN54. Die Meldung wird intern verarbeitet und extern an die Brandmeldeanlage mittels potentialfreien Kontakt übergeben.</p> <p><u>Schaltschrank und Steuerung</u> Schaltschrank, Schutzart min. IP 41, elektronische Bauteile in Sicherheitsschaltungen, bauteilgeprüft. Sicherheitsschalter bei Aufzügen EN 81. Fahrtenzähler mind. 6-stellig, von außen ablesbar. Anschlussklemmen als Trennprüfklemmen mit Überbrückungssteckern. Montage im Schachtkopf einschl. Beschriftung.</p> <p>Funkentstörung durch geschlossenen Schaltschrank aus Stahl und geschirmte Verbindungsleitungen zwischen Hauptschalter, Schaltschrank und Triebwerk. Bei Triebwerk mit Leistungselektronik Funkstörgrad N am Haupt- und Lichtschalter einhalten.</p> <p>Steuerung mit Laufzeitüberwachung und Sperre gegen selbsttätiges Wiederanlaufen, mit Überlastsicherung mit Wägung in der Haltestelle bei offener Tür. Bei Überlast werden die Türen nicht geschlossen. Befehle und Rufe werden nicht ausgeführt. Überlastungsanzeige optisch und akustisch im Fahrkorb.</p> <p>Der Antrieb ist durch eine geeignete Steuerung (Frequenzregelung) zu regeln. Die Steuerung ist einschl. entsprechendem Bremswiderstand vorzusehen. Für die Steuerung ist ein Überspannungsschutzmodul zu berücksichtigen.</p> <p>Das Informationsteil soll aus einem Baugruppenträger bestehen, in welchem die mikroelektronischen Bauteile für Informationsverarbeitung mit allen Zusatzfunktionen wie Laufzeitüberwachung, Hilfsstromquelle, Türsteuerung, Regelgerät und Vorrechtsschaltung vorhanden sind.</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Außerdem soll ein Diagnosegerät anschließbar sein, welches mindestens jeweils die letzten 100 Störungen bzw. Betriebsunterbrechungen an der gesamten Anlage einschließlich Türen, Schachtinstallation usw. speichert und somit ein schnelles Auffinden von Störungen sowie vorbeugende Maßnahmen zur Erhöhung der Betriebsbereitschaft der Anlagen ermöglicht.

Der Fehlerspeicher darf nur im Einvernehmen mit der Bauherrschaft und dem beauftragtem Fachingenieur gelöscht werden; eine entsprechende PIN - Sicherung ist zu integrieren. Somit ist ein schnelles Auffinden von Störungen, sowie vorbeugende Maßnahmen zur Erhöhung der Betriebsbereitschaft der Anlagen möglich.

Weiterhin muss mit der aufgespielten Software die Veränderung von Parametern und das Auslesen der Fahrprogrammen - Monitoring im Bereich der Systeme - möglich sein. In die Steuerung ist eine separate Schnittstelle - USB - zu integrieren, die das Ein- bzw. Auslesen der Steuerungsparameter über einen externen mobilen Rechner ermöglicht.

Inspektionssteuerung und Notbremsschalter auf dem Fahrkorbdach mit flexiblem Anschluss. Zusätzlich ist ein Not-Schalter in der Schachtgrube und im Schachtkopf zur Abschaltung der Anlage vorzusehen.

Überwachungs- und Störmeldungsanzeige Ausführung 'auf potentialfreien Kontakten für Alarm, in Betrieb, Stockwerksrufe aus, Störmeldung allgemein'. Störmeldung Aufzug als Einzelmeldung (3x potentialfreier Kontakt), optische Anzeige am Steuerschrank, Weiterführung auf potentialfreie Kontakte auf eine gesonderte Klemmleiste. Zusätzlich sind die Alarm- und Störungsmeldung der RWA- und Rauchschutzeinrichtungen als potentialfreie Kontakte bereitzustellen.

Brandfallsteuerung dynamisch, automatische Ansteuerung als Brandfallsteuerung von der Brandmeldezentrale über potentialfreie Kontakte 24 V / 0,5 A DC.

Bei Ansteuerung fährt der Aufzug nach Ansteuerung der Brandmeldeanlage ins Erdgeschoss sofern hier keine Brandmeldung vorliegt (ohne Zwischenhalt) und verbleibt dort mit offenen Türen bis der Vorfall am Schaltschrank der Aufzugsanlage zurückgesetzt wurde (dynamische Brandfallsteuerung). Bei Stillstand öffnet der Aufzug die Türen automatisch und verbleibt in der Haltestelle.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

*** Unterbeschreibung 09

Abführung Verl. / RWA

Abführung Verl. / RWA

Abführung der Verlustwärme des Motors und der Steuerung und Schachtrauchung (RWA) über Wandöffnung in der obersten Haltestelle, mit Steuerung einschl. nicht-automatischer Auslösevorrichtungen gem. den geltenden Richtlinien.

Entrauchung durch Öffnung im Schachtkopf. Anlage einschl. der erforderlichen Erst-Inbetriebnahme und Überprüfung / Abnahme der gesamten RWA-Anlage.

Die Schachtrauchungsanlage ist als GEG-konforme Komplettlösung ohne unnötige Wärmeverluste als Rauchableitungshaube / Lüftungshaube auszuführen. Es muss eine notstromversorgte Zentrale mit integrierter Branderkennung eingesetzt werden. Die Zentrale muss über einen Eingang zur Meldungsaufnahme der Brandmeldezentrale verfügen. Weiterhin sollen min 2 potentialfreie Kontakte zur Weiterleitung von Störung und Auslösung zur Verfügung stehen. Eine Bedienstelle / Handsteuerung für die manuelle Auslösung ist vorzusehen und zu liefern. Die Anlage muss VdS zertifiziert sein.

Abmessung der Öffnung in der Rohbauwand des Schachtkopfes sind ca. 480x760mm.

Bauseitige Leistungen für die Schachtbelüftung/-entrauchung:
 - Herstellen der Rohbauöffnung

Alle weiteren Leistungen (Steuerung, Klappe, Gitter, Klappen, Auslösevorrichtungen, Inbetriebnahme, usw.) sind durch den AN Förderanlagen / Aufzug zu erbringen.

*** Unterbeschreibung 10

Montagehilfseinrichtung

Montagehilfseinrichtung

Montagehilfseinrichtung als Kranbahnschiene für Hebezug, Tragkraft 2500 kg, einschl. Befestigungszubehör liefern und an Decke/Wand montieren. Statischer Nachweis über die Tragfähigkeit ist zu führen.

Montagekonsolen und Montageebenen sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren und werden nicht bauseits hergestellt.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.01.0020.	DIN276_18 461 Aufzugsanlagen Einweisung nach Inbetriebnahme Nach Inbetriebnahme der Anlage ist der Nutzer in die Anlage einzuweisen und Aufzugswärter zu unterweisen. Über die Einweisung ist ein Protokoll in 3-facher Ausfertigung zu erstellen und dem AG zu übergeben. Für die Einweisung ist ca. 1 Arbeitstag anzusetzen.	1,000 St	.....	.....
01.01.01.0030.	DIN276_18 461 Aufzugsanlagen Sicherheitstechnische Abnahmeprüfung Organisation und Teilnahme an der Abnahme durch eine zugelassene Prüfstelle für Aufzugsanlagen mit Personentransport gem. "TRBS 1201-4 Prüfung von überwachungsbedürftigen Anlagen - Prüfung von Aufzugsanlagen" bzw. gem. den gültigen Vorschriften für Personenaufzüge. Die Prüfungsgebühren der unabhängigen Prüfstelle sind mit einzukalkulieren. Einschl. Transport und Beistellung der Prüfgewichte, Organisation und Begleitung der Abnahme.	1,000 St	.....	.....
01.01.01.0040.	DIN276_18 461 Aufzugsanlagen Revisionsunterlagen Revisionsunterlagen 3-fach Papier und Digital über CDE (Poolarserver), Datenformat .pdf und .dwg /.dxf gem. den anerkannten Regeln der Technik. Die Erstellung der erforderlichen Gefährdungsbeurteilung der Anlagen gemäß Betriebssicherheitsverordnung sowie alle Prüfungen gemäß DGUV-Vorschrift 3 sind durch den AN durchzuführen und entsprechend zu dokumentieren. Anzeigeunterlagen in einem von der technischen Prüfstelle zur Verfügung gestelltem Prüfbuch / Aufzugsuntersuchungsbuch in Stehordnern mit etwa 25 mm breiten Rücken geheftet.'Dreifach je Aufzug'. Hier sind die Zeichnungen in entsprechendem Format ebenfalls zu hinterlegen.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.01.0050.	DIN276_18 Zubehör Zusätzliches systemabhängiges Zubehör - 3x Schlüssel je Schließung. - 3x Notentriegelungsschlüssel. - 1x Treibscheibenklemme.	461	Aufzugsanlagen		
		1,000	St	.....	.....
Summe 01.01.01.		Lieferung und Montage Personena..			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhrsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.01.02. Lieferung und Montage Lastenaufzug

01.01.02.0010. *** Leitbeschreibung
 DIN276_18 461 Aufzugsanlagen
Lastenaufzug 2500kg
 Aufzug - Lastenaufzug gemäß nachfolgender
 Beschreibung:

Angebotenes Fabrikat/Typ:'

.....'

Definition: Edelstahl muss der Werkstoffnummer 1.4301 bzw.
 1.4571 entsprechen.

	1,000 St			
--	----------	--	--	--

*** Unterbeschreibung 01

Lastenaufzug

Lastenaufzug

Tragfähigkeit mind. 2500 kg,
 Betriebsgeschwindigkeit 1,0 m/s,
 Förderhöhe ca. 5,0m ,
 Anzahl der Haltestellen 3,
 Anzahl der Schachttüren 3,
 Anzahl der Kabinentüren 3,
 Anordnung der Türen auf beiden Schachtseiten als Durchlader,
 Triebwerk + Maschinensteuerung im Schacht kein externer
 Schrank, NOT Ablass über Servicezarge
 Ausführung wie folgt:

*** Unterbeschreibung 02

Schacht Ortbeton

Schacht

Schacht aus Beton, Schacht ist bereits hergestellt,
 Befestigung muss mit zugelassenem
 Befestigungssystem durch Bohrungen + Dübel
 erfolgen.

Schachtquerschnitt im Lichten,
 für 1 Aufzug B/T ca. 3,0 m / 3,27 m .
 Schachtgrubentiefe ca. 1,50 m .
 Schachtkopfhöhe ca. 4,40 m .

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

*** Unterbeschreibung 03

Schachtausrüstung

Schachtausrüstung

Bestehend aus:

Abstiegsvorrichtung in die Schachtgrube, Querriegel aus Profilstahl zum Befestigen der Führungsschienen an vorhandenen Betonschachtwänden, sowie Ölauffangbehälter unter den Führungsschienen.

Die Befestigung der Ausrüstung muss mit zugelassenem Befestigungssystem durch Bohrungen + Dübel erfolgen, ein Nachweis der Zulassung / Dimensionierung (Festigkeitsnachweis mit Berechnung) ist vorzulegen.
Dämmgrad: Die Fahr- und Motorgeräusche dürfen 30 dB(A) im 4,0m Entfernung von der Quelle nicht überschreiten.
Die notwendigen Isolierungen zum Baukörper gegen Körperschall sind vom Auftragnehmer zu liefern.

Erforderliche Verkleidungen innerhalb des Schachtes sind mit einzukalkulieren.

Schachtbeleuchtung

Die Schachtbeleuchtung ist mit LED-Lichtband, senkrecht eingebaut herzustellen. Die Beleuchtung soll vom Servicetableau, vom Zugang zur Schachtgrube und vom Fahrkorbdach schaltbar sein. Jeweils eine Schutzkontaktsteckdose, ist in der Schachtgrube und im Servicetableau als Arbeitssteckdose 230V/16A RCD 30mA zu installieren.

Aufsetzpuffer

Puffer mit Stützen auf dem Boden der Schachtgrube einschl. Konsolen/Grundrahmen in der Schachtgrube.

Bei Verwendung von Kunststoffpuffern darf die Wegauslastung beim Auffahren des Gegengewichtes und des mit Nutzlast beladenen Fahrkorbes max. 50 % betragen.
Die Federkennlinie mit den Berechnungsunterlagen ist einzureichen.

Führungsschienen

Führungsschienen einschließlich Befestigungsteile
Ausführung DIN 15 311 für Fahrkorb und Gegengewicht.
Schienenstöße sind so ausführen, dass im Fahrkorb das Überfahren nicht bemerkt werden kann.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Die Schienenbefestigungsstrukturen sind so auszubilden, dass Knickspannungen abgebaut werden, die in den Schienen durch Kriechen und Schwinden des Betons entstehen. Die Schienen sind ein Jahr nach Inbetriebnahme nachzurichten, einschl. Konsolen/Grundrahmen in der Schachtsohle.</p> <p>Die Befestigung der Ausrüstung muss mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungssystem durch Bohrungen + Dübel erfolgen, ein Nachweis der Zulassung / Dimensionierung ist vorzulegen.</p> <p>*** Unterbeschreibung 04</p> <p>Schachttür <u>Schachttür</u> Schachttür gem. DIN 18 090/DIN 18 091 oder mit bauaufsichtlicher Zulassung für feuerbeständige Schächte E90 gem. DIN EN 81-58 als waagerecht bewegte zweiteilige Schiebetür, zweiseitig öffnend, lichter Durchgang Breite mind. 1,3m, Höhe 2,1m. Türverschluss bauteilgeprüft, mit Schütthilfeblechen.</p> <p>Alle Türen müssen zur Kontrolle mit Notentriegelungs-Dreikant zu öffnen sein.</p> <p>Ausführung der Schachttür aus Edelstahl. Bekleidung der Türblätter beidseitig und der Türrahmen, mit Anschluss an Türleibungen, mit mind. 1,5 mm dickem Stahl, Oberfläche in Edelstahl Feinschliff innen und Edelstahl Feinschliff außen (Korn 240 - matt gebürstet), Türschwellen ausgelegt für eine Achslast von 20 % der Tragfähigkeit, Schütthilfebleche</p> <p>Einbau der Schachttüren einschl. der Türzargenanschlüsse hinter der Rohbauöffnung im Schacht. Befestigung der Schachttüren an dem Betonschacht, einschl. der erforderlichen Unterkonstruktionen und Aussteifungen sowie Schütthilfebleche.</p> <p><u>Türleibungen</u> Türleibung mit Einfassungen als Umfassungszargen für eine Wanddicke bis ca. 50 cm, mit Einfassungen aus Edelstahl geschliffen, min. 2,5 mm dick, Zargenspiegel 300 mm umlaufend, Rückseite der Einfassungsprofile mit Verankerungen. Oberflächenbehandlung prägesignt (strukturiert) / geschliffen nach Wahl des AG, Leibungseinfassungen vor dem Putzen bzw. Anbringen der Bekleidung der Schachtaußenwand einsetzen. Vorbereiten zum Anschluss an bauseitige Portale, Schütthilfebleche.</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Türdurchgang

mit Türfront, Türinnenseite und Betonschachtdurchgang,'aus min. 1,5 mm dickem, Edelstahl geschliffen'. 'zum Anschluss an die Umfassungszarge'.

Bedienelemente Haltestellen

Bedienelemente an den Haltestellen als Taster über STUV Schloss. Die Montage des STUV Schloss erfolgt in einem Gehäuse B/H/T 450/450/100mm. Der Deckel muss verschraubbar sein. Die Schlosstasche wird rückseitig an dem Deckel montiert. Die genaue Angabe der Schlosstasche erfolgt nach Beauftragung. Das Schloss wird bauseitig beige stellt. Die Schließung erfolgt daher durch den Deckel. Das Gehäuse wird in bauseitig vorhandener Öffnung montiert.

Die aktuelle Position und die Fahrtrichtung ist optisch oberhalb der Tür an jeder Haltestelle anzuzeigen. Die Anzeige ist im Portal zu integrieren. Mit Symbolanzeige "Im Brandfall nicht benutzen" als Hinweis+Symbol in der Etagenanzeige wenn Alarm anliegt.

Mit Schild "Im Brandfall nicht benutzen" an jeder Haltestelle und als Hinweisschild (graviert) in Textform und Hinweissymbol. Die Etagennummer ist an jeder Haltestelle anzubringen (Schild graviert, integriert in Portal). Bedienelemente barrierefrei und mit Brailleschrift.

Außer-Betrieb-Anzeige DIN 15 325 an den Haltestellen in Anzeigeelement integriert, mit Betätigung durch einen Schalter an Bedien- und Wartungstableaus und automatisch bei Störmeldung und Abschaltung des Aufzuges Sprachansage für Geschoss und Brandfall.

*** Unterbeschreibung 05

Kabine

Fahrkorb / Kabine

Breite/Tiefe/Höhe 'ca. 1,80m / 2,70m / 2,20m'.

Schwingungsgedämpft in den Tragrahmen einsetzen.

Bei einseitiger Flächenbelastung darf keine

Schrägstellung des Bodens über 20 mm auftreten.

Fahrkorbboden ausgelegt für eine Radlast von 40 %

Führungen des Fahrkorbes und des Gegengewichtes als 'Gleitführung'. Systembedingt mit selbsttätigen Schienenölen.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhrsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<u>Fahrkorbboden</u> 'vorbereitet für bauseitigen Bodenbelag, Epoxidharzbeschichtung, dreilagig aus Grundierung, Spachtelung und Beschichtung, Aufbauhöhe 2 mm, Gewicht 5 kg/qm. Gewicht ist bei Kabinengewicht / Tragfähigkeit zu berücksichtigen! '.			
	<u>Fahrkorbwände</u> aus 'Edelstahl Feinschliff (Korn 240 - matt gebürstet), Fugenteilung vertikal, '., Wände entdrehnt.			
	<u>Fahrkorbdecke</u> Auf der Oberseite begehbar mit Kabinendachgeländer und Si- cherheitseinrichtungen. Unterseite 'Weiß' als ganz geschlosse- ne abgehängte Decke für die Beleuchtung.			
	<u>Beleuchtung Kabine</u> Mit LED-Einbauspots, Ausführung als Einbauleuchten mit opaler Abdeckung für abgehängte Kabinendecke Die Kabinenbeleuchtung hat bei Nichtbenutzung der Anlage und geschlossenen Schacht- und Kabinentüren nach einstellbarer Zeit (bis 5 Minuten) abzuschalten und bei erfolgtem Rufsignal wieder einzuschalten. Bei Ausfall der Stromversorgung ist im Fahrkorb eine Notbe- leuchtung über eine Pufferbatterie, einschl. Netzteil mit automa- tischer Ladeeinrichtung, zu installieren. Die Überbrückungszeit soll min. 60 Minuten betragen.			
	<u>Handlauf</u> '1-seitig, kabinentief als Rohr, Durchmesser ca. 34 mm, aus Edelstahl geschliffen, inkl. Endstücke verschweißt barrierefrei nach DIN EN 81-70'			
	<u>Sockelleiste</u> Sockelleiste 1-fach, Höhe ca. 40mm, nach Wahl des AG. Zu- sätzlich ist umlaufend eine Türleiste in Edelstahl vorzusehen.			
	<u>Rammschutz</u> Beidseitig an den Wänden bis zur Höhe des Handlaufes.			
	<u>Be- und Entlüftung</u> Ausführung 'nach Wahl des AN' über Kabinendecke bzw. So- ckelleiste.			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Zusatzausstattung für Fahrkorb
mechanischer Lüfter 'für die Kabinenabluft, oberhalb der Decke in Abhängigkeit des angebotenen Fabrikates'. Steuerung über Kabinentableau und übergeordnet von Zentralsteuerung programmierbar.

Bedienelemente im Fahrkorb
Signalelemente im Fahrkorb auf der Bedienungstafel. Für Überlastung optisch und akustisch. Für Fahrtrichtung optische Anzeige und akustisches Signal bei eingeschalteter Sprechanlage.

Signalelemente im Fahrkorb in Bedienungstafel angeordnet, Fahrtrichtungsanzeige, Fahrkorbstandanzeige mit Einzelelementen, Außer-Betrieb-Anzeige DIN 15 325, Brandalarmanzeige.

Bedienungselemente im Fahrkorb Tür-auf-Taster, Alarmtaster, Schlüsselschalter als Profilhalbzylinder zum Abschalten der Außensteuerung und für Vorrangfahrt.

Etagentaster als Kurzhubtaster mit optischer Kommandoquittung, gem. DIN 18025/EN 81-70, Beschriftungsfeld je Etagentaster, individuell gestaltbar, auf dem Kabinentableau und Etagenansage. Freigabe der Fahrt durch STUV Schlosstaster.

Bedienungselemente und Signalelemente integriert in einem Kabinentableau, Bedienelemente barrierefrei bedienbar, integriert in Kabinenwand nach Wahl des AG, Material geschliffener oder strukturierter Edelstahl.

Alle Schlüsselschalter sind für den Einsatz von STUV Schlössern aus dem Schließsystem vorzusehen.

Gegensprechanlage, Sprechstelle, Mikrofon und Lautsprecher hinter Sprechöffnungen (richtlinienkonform auch für Notrufeinrichtung, 2-Wege-Kommunikation). Weitere Sprechstellen gemäß EN 81.

Der Aufzugsnotruf ist über das interne Telefonnetz aufzuschalten.

*** Unterbeschreibung 06

Kabinentür

Fahrkorbtüren

Anordnung, waagrecht bewegte zweiteilige Schiebetüren, zweiseitig öffnend, lichter Durchgang Breite mind. 1,3m, Höhe

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>2,1m. Geräuschgedämmt. Fahrkorbtür aus Edelstahl, Oberfläche strukturiert, nach Wahl des AG. Die Fahrkorbtür muss mindestens die gleiche lichte Öffnung haben wie die Schachttüren.</p> <p>Schaltleisten dürfen bei offenen Türen nicht in den freien Durchgang hineinragen. Bei parkendem Aufzug sind die Türen geschlossen und das Türtriebwerk ist spannungsfrei geschaltet.</p> <p>Schließkantenüberwachung durch berührungslose elektronische Sensorleiste und integrierten Lichtvorhang über Kabinentürhöhe und Drängeleinrichtung.</p> <p><u>Türfunktion.</u> Das Öffnen der Türen beginnt während des Einfahrens des Fahrkorbes in die Haltestelle. Das Schließen der Türen beginnt bei Vorliegen eines Fahrbefehles oder Außenrufes und Freimelden der Zugangsüberwachung mit Zeitverzögerung bis 5s einstellbar. Nach Ablauf dieser Zeit verkürzt sich die Offenhaltezeit auf einen einstellbaren Zeitraum von 0 bis 5s. Bei Ansprechen der Schließkantenüberwachung muss die Tür unmittelbar wieder auflaufen.</p> <p>*** Unterbeschreibung 07</p> <p>Triebwerk <u>Türtriebwerk</u> Triebwerk mit regeltem Motor. Beschleunigung und Verzögerung für das Öffnen und Schließen getrennt einstellbar. Türtriebwerk und Fahrkorbtür einschl. Rahmen gegen den Fahrkorb schwingungsgedämpft, Verriegelung und Türführung oben und unten.</p> <p><u>Fahrtriebwerk</u> Treibscheibentriebwerk als Drehstrommotor ohne Getriebe, mit direkt montierter Treibscheibe, Frequenz- und Spannungsregelung, Montage im Schachtkopf, Schallaschutz nach DIN 8989 ist einzuhalten. Der Fahrkorb muss last- und temperaturunabhängig in die Etage einfahren (Direkteinfahrt), Drehstrommotor mit Temperaturfühlern als Kaltleiter in jeder Phasenwicklung, Auslösung mit geringer Zeitverzögerung. Anlaufstrombegrenzung (Sanftanlauf), der Anlauf ist so auszulegen, dass kein zusätzlicher RCD in der Zuleitung notwendig ist!</p> <p>Triebwerk für 90 Fahrten/Stunde, Betriebsgeschwindigkeit 0,8 m/s. Inspektionsfahrt über die gesamte Fahrhöhe. Haltetoleranz +/- 5 mm. Geschwindigkeitstoleranz bei Nennspannung in allen</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Lastzuständen +/- 5 %. Geschwindigkeit, Beschleunigung und Verzögerung unabhängig voneinander einstellbar.</p> <p>Montage des Triebwerkes im Schachtkopf. Rollen Rahmen und die Seilbefestigungen der indirekten Aufhängung mit schwingungsdämpfenden Elementen gegen das Gebäude isolieren. Die Eigenschwingungsberechnung der Isolationselemente bei unbelastetem und belastetem Fahrkorb mit der Anlagezeichnung vorlegen.</p> <p>Bauteilgeprüfte Fangvorrichtung mit bauteilgeprüftem Geschwindigkeitsbegrenzer für den Fahrkorb als Bremsfangvorrichtung, die sich ohne besondere Hilfsmittel lösen lassen muss - Ausnahme mit Treibscheibenklemme. Der Geschwindigkeitsbegrenzer muss bei Aufwärtsbewegung des Fahrkorbes in die Ausgangslage zurückgehen, ohne dass Schäden an dem Begrenzer entstehen können. Geschwindigkeitsbegrenzer mit formbeständigen Treibrillen oder Seilbremse Bauart geprüft.</p> <p>Gewichtsveränderungen, die bei der ersten Hauptprüfung festgestellt werden, müssen vom AN ohne besondere Vergütung ausgeglichen werden, vorschriftsmäßige Einkleidung der Gegengewichtsbahn in der Schachtgrube.</p> <p>Tragmittel als Tragseile DIN 3061, DIN 3062 und DIN 3063 oder neunlitzige Spezialtreibscheibenseile. Zulässige Abweichung vom Nenn Durchmesser 0 bis + 3 %. Tragseile mindestens an einem Ende mit Keilendklemmen oder Seilschlössern befestigen. Seilendbefestigungen mit Seilklemmen sind nicht zulässig. Seilgewichtsausgleich darf beim Fahren keine in dem Fahrkorb hörbaren Geräusche verursachen. Seilgewichtsausgleich und Aufhängung des Hängekabels so anordnen, dass auf den Fahrkorb keine wesentlichen einseitigen Belastungen wirken.</p> <p>Alle sich drehenden Teile, sind gem. BetrSichV und der BGI 779 abzudecken.</p> <p>*** Unterbeschreibung 08</p> <p>Elektrische Installation</p> <p><u>Elektrische Installation</u></p> <p>Elektrische Installation im Schacht. Die Leistungsgrenze der Ausführung liegt bei den Eingangsklemmen des Hauptschalters und des Schalters für Fahrkorbbeleuchtung und Notrufeinrichtung sowie für Schachtbeleuchtung einschl. Auflegen der Energiezuführung. Leitungen in Schutzrohr/Kabelkanal verlegt.</p> <p>Die Notrufeinrichtung wird mit einer Sprechstelle in der Kabine</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>und einer Gegensprechstelle im Gebäude erstellt. Die beiden Komponenten inkl. notwendiges Zubehör und Programmierung sind mit anzubieten und einzukalkulieren. Die Verkabelung erfolgt bauseits nach Vorgabe des angebotenen Fabrikates '.</p> <p>Die Zuleitung wird durch den AN ELT im EG in den Schacht geführt und im Schacht bis zur Steuerung geführt. Die Verlegung im Schacht erfolgt gemeinsam.</p> <p>Auftragsinhalt ist die Schachtüberwachungen mit einem RAS-System nach EN54. Die Meldung wird intern verarbeitet und extern an die Brandmeldeanlage mittels potentialfreien Kontakt übergeben.</p> <p><u>Schaltschrank und Steuerung</u> Schaltschrank, Schutzart min. IP 41, elektronische Bauteile in Sicherheitsschaltungen, bauteilgeprüft. Sicherheitsschalter bei Aufzügen EN 81. Fahrtenzähler mind. 6-stellig, von außen ablesbar. Anschlussklemmen als Trennprüfklemmen mit Überbrückungssteckern. Montage im Schachtkopf einschl. Beschriftung.</p> <p>Funkentstörung durch geschlossenen Schaltschrank aus Stahl und geschirmte Verbindungsleitungen zwischen Hauptschalter, Schaltschrank und Triebwerk. Bei Triebwerk mit Leistungselektronik Funkstörgrad N am Haupt- und Lichtschalter einhalten.</p> <p>Steuerung mit Laufzeitüberwachung und Sperre gegen selbsttätiges Wiederanlaufen, mit Überlastsicherung mit Wägung in der Haltestelle bei offener Tür. Bei Überlast werden die Türen nicht geschlossen. Befehle und Rufe werden nicht ausgeführt. Überlastungsanzeige optisch und akustisch im Fahrkorb.</p> <p>Der Antrieb ist durch eine geeignete Steuerung (Frequenzregelung) zu regeln. Die Steuerung ist einschl. entsprechendem Bremswiderstand vorzusehen. Für die Steuerung ist ein Überspannungsschutzmodul zu berücksichtigen.</p> <p>Das Informationsteil soll aus einem Baugruppenträger bestehen, in welchem die mikroelektronischen Bauteile für Informationsverarbeitung mit allen Zusatzfunktionen wie Laufzeitüberwachung, Hilfsstromquelle, Türsteuerung, Regelgerät und Vorrechtschaltung vorhanden sind. Außerdem soll ein Diagnosegerät anschließbar sein, welches mindestens jeweils die letzten 100 Störungen bzw. Betriebsunterbrechungen an der gesamten Anlage einschließlich Türen, Schachtinstallation usw. speichert und somit ein schnelles Auffinden von Störungen sowie vorbeugende Maßnahmen zur Erhöhung der Betriebsbereitschaft der</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Anlagen ermöglicht.
Der Fehlerspeicher darf nur im Einvernehmen mit der Bauherr-
schaft und dem beauftragtem Fachingenieur
gelöscht werden; eine entsprechende PIN - Sicherung ist zu in-
tegrieren. Somit ist ein schnelles Auffinden von
Störungen, sowie vorbeugende Maßnahmen zur Erhöhung der
Betriebsbereitschaft der Anlagen möglich.
Weiterhin muss mit der aufgespielten Software die Veränderung
von Parametern und das Auslesen der
Fahrprogrammen - Monitoring im Bereich der Systeme - mög-
lich sein. In die Steuerung ist eine separate
Schnittstelle - USB - zu integrieren, die das Ein- bzw. Auslesen
der Steuerungsparameter über einen externen
mobilen Rechner ermöglicht.

Inspektionssteuerung und Notbremsschalter auf dem
Fahrkorbdach mit flexiblem Anschluss. Zusätzlich ist ein Not-
Schalter in der Schachtgrube und im Schachtkopf zur Abschal-
tung der Anlage vorzusehen.

Überwachungs- und Störmeldungsanzeige Ausführung 'auf
potentialfreien Kontakten für Alarm, in Betrieb, Stockwerksrufe
aus, Störmeldung allgemein'. Störmeldung Aufzug als Einzel-
meldung (3x potentialfreier Kontakt), optische Anzeige am
Steuerschrank, Weiterführung auf potentialfreie Kontakte auf
eine gesonderte Klemmleiste. Zusätzlich sind die Alarm- und
Störungsmeldung der RWA- und Rauchschutteinrichtungen als
potentialfreie Kontakte bereitzustellen.

Brandfallsteuerung dynamisch, automatische Ansteuerung als
Brandfallsteuerung von der Brandmeldezentrale über potential-
freie Kontakte 24 V / 0,5 A DC.

Bei Ansteuerung fährt der Aufzug nach Ansteuerung der Brand-
meldeanlage ins Erdgeschoss sofern hier keine Brandmeldung
vorliegt (ohne Zwischenhalt) und verbleibt dort mit offenen Tü-
ren bis der Vorfall am Schaltschrank der Aufzugsanlage zurück-
gesetzt wurde (dynamische Brandfallsteuerung). Bei Stillstand
öffnet der Aufzug die Türen automatisch und verbleibt in der
Haltestelle.

*** Unterbeschreibung 09

Abführung Verl. / RWA

Abführung Verl. / RWA

Abführung der Verlustwärme des Motors und der Steuerung
und Schachtentrauchung (RWA) über Wandöffnung in der

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>obersten Haltestelle, mit Steuerung einschl. nicht-automatischer Auslösevorrichtungen gem. den geltenden Richtlinien.</p> <p>Entrauchung durch Öffnung im Schachtkopf. Anlage einschl. der erforderlichen Erst-Inbetriebnahme und Überprüfung / Abnahme der gesamten RWA-Anlage.</p> <p>Die Schachtentrauchungsanlage ist als GEG-konforme Komplettlösung ohne unnötige Wärmeverluste als Rauchableitungshaube / Lüftungshaube auszuführen. Es muss eine notstromversorgte Zentrale mit integrierter Branderkennung eingesetzt werden. Die Zentrale muss über einen Eingang zur Meldungsaufnahme der Brandmeldezentrale verfügen. Weiterhin sollen min 2 potentialfreie Kontakte zur Weiterleitung von Störung und Auslösung zur Verfügung stehen. Eine Bedienstelle / Handsteuerung für die manuelle Auslösung ist vorzusehen und zu liefern. Die Anlage muss VdS zertifiziert sein.</p> <p>Abmessung der Öffnung in der Rohbauwand des Schachtkopfes sind ca. 1060x580mm.</p> <p>Bauseitige Leistungen für die Schachtbelüftung/-entrauchung: - Herstellen der Rohbauöffnung</p> <p>Alle weiteren Leistungen (Steuerung, Klappe, Gitter, Klappen, Auslösevorrichtungen, Inbetriebnahme, usw.) sind durch den AN Förderanlagen / Aufzug zu erbringen.</p> <p>*** Unterbeschreibung 10 Montagehilfseinrichtung <u>Montagehilfseinrichtung</u> Montagehilfseinrichtung als Kranbahnschiene für Hebezug, Tragkraft 2500 kg, einschl. Befestigungszubehör liefern und an Decke/Wand montieren. Statischer Nachweis über die Tragfähigkeit ist zu führen.</p> <p>Montagekonsolen und Montageebenen sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren und werden nicht bauseits hergestellt.</p>			
01.01.02.0020.	DIN276_18 461 Aufzugsanlagen Einweisung nach Inbetriebnahme Nach Inbetriebnahme der Anlage ist der Nutzer in die Anlage einzuweisen und Aufzugswärter zu unterweisen. Über die Einweisung ist ein Protokoll in 3-facher Ausfertigung zu erstellen			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und dem AG zu übergeben.				
	Für die Einweisung ist ca. 1 Arbeitstag anzusetzen.				
		1,000	St	.....	.....
01.01.02.0030.	DIN276_18 461 Aufzugsanlagen Sicherheitstechnische Abnahmeprüfung Organisation und Teilnahme an der Abnahme durch eine zuge- lassene Prüfstelle für Aufzugsanlagen mit Personentransport gem. "TRBS 1201-4 Prüfung von überwachungsbedürftigen An- lagen - Prüfung von Aufzugsanlagen" bzw. gem. den gültigen Vorschriften für Personenaufzüge. Die Prüfungsgebühren der unabhängigen Prüfstelle sind mit ein- zukalkulieren. Einschl. Transport und Beistellung der Prüfgewichte, Organisa- tion und Begleitung der Abnahme.	1,000	St	.....	.....
01.01.02.0040.	DIN276_18 461 Aufzugsanlagen Revisionsunterlagen Revisionsunterlagen 3-fach Papier und Digital über CDE (Poolarserver), Datenformat .pdf und .dwg /.dxf gem. den aner- kannten Regeln der Technik. Die Erstellung der erforderlichen Gefährdungsbeurteilung der Anlagen gemäß Betriebssicherheitsverordnung, sowie alle Prü- fungen gemäß DGUV-Vorschrift 3 sind durch den AN durchzu- führen und entsprechend zu dokumentieren. Anzeigeunterlagen in einem von der technischen Prüfstelle zur Verfügung gestelltem Prüfbuch / Aufzugsuntersuchungsbuch in Stehordnern mit etwa 25 mm breiten Rücken geheftet.'Dreifach je Aufzug'. Hier sind die Zeichnungen in entsprechendem For- mat ebenfalls zu hinterlegen.	1,000	St	.....	.....
01.01.02.0050.	DIN276_18 461 Aufzugsanlagen Zubehör Zusätzliches systemabhängiges Zubehör				

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- 3x Schlüssel je Schließung. - 3x Notentriegelungsschlüssel. - 1x Treibscheibenklemme.				
		1,000	St	.....	.....
Summe 01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenauf..				.....
Summe 01.01.	KGR 461 Aufzüge				.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.02.	KGR 461 Sonstiges

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.02. KGR 461 Sonstiges

01.02.01. KGR 460.3 Stundenlohnkosten

Diese Leistungen werden ausnahmsweise gemäß § 7 EU Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 VOB/A ausgeschrieben, da ihre genaue Beschreibung im Zeitpunkt der Ausschreibung nicht möglich ist, jedoch mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit geringfügig erforderlich sein könnten (z. B. kleinere Nacharbeiten, Anpassungen, Begleitmaßnahmen im laufenden Bauprozess). Die Ausführung erfolgt ausschließlich nach schriftlicher Anordnung durch die Auftraggeberin / den Auftraggeber.

Da es sich bei diesem Projekt um eine Neubau- und nutzerspezifische Maßnahme handelt, ist die Ausschreibung von Tagelohnarbeiten in entsprechendem Umfang erforderlich. Im Stundennachweis werden nur solche Arbeiten anerkannt, bei denen sich die Leistung nicht eindeutig und umfassend beschreiben lässt, sodass die Bildung einer Leistungsposition für den Bieter ein unkalkulierbares Risiko darstellen würde.

Für die Ausführung der Stundenlohnarbeiten gelten Grundsätzlich die Maßgaben der VOB/B § 15 sowie die folgenden Bedingungen.

Der AN muss auf den Stundenzetteln neben den üblichen Daten und Personenangaben - folgendes deutlich lesbar aufführen:

- Veranlassung für die betreffende Arbeit (ggf. Auftragsdaten)
- Genaue Ortsbeschreibung der Arbeit (z. B. Geschoss, Raum-Nr., Achsen...)
- Beschreibung der ausgeführten Arbeit
- Genaue Bezeichnung des (dabei) verarbeiteten/verbrauchten Materials.

Soweit nicht im Einzelfall der Einsatz einer bestimmten Mitarbeiterqualifikation vereinbart ist, wird im Anerkennungsfall nur die Tarifgruppe vergütet, die den Anforderungen der Arbeit entspricht; unabhängig davon, ob die Arbeit tatsächlich von einer höheren Tarifgruppe ausgeführt wurde. Der Einsatz von Werkzeugen und Montagehilfen wird nicht gesondert vergütet. Für bauaufsichtliches Personal (Bauführer, Polier usw.) erfolgt, wenn nicht besonders angeordnet oder nachweislich durch die UVV gefordert, keine Vergütung.

Die Stundenverrechnungssätze enthalten:

- Die Lohn- und Gehaltskosten der Baustelle;
- Die Lohn- und Gehaltsnebenkosten der Baustelle;

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A
Bereich:	01.02.	KGR 461 Sonstiges
Abschnitt:	01.02.01.	KGR 460.3 Stundenlohnkosten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> Die Stoffkosten der Baustelle; Die Kosten der Einrichtungen, Geräte, Maschinen und maschinellen Anlagen der Baustelle; Die Fracht-, Fuhr- und Ladekosten; Die Sozialkassenbeiträge und Sonderkosten, die bei wirtschaftlicher Betriebsführung entstehen, mit angemessenen Zuschlägen für Gemeinkosten und Gewinn (einschließlich allgemeinem Unternehmerwagnis); <p>Tagelohnstunden und Leistungen nach VOB/B § 2 (8) 2 sind vor der Ausführung anzumelden und dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden. Über die Stundenlohnarbeiten hat der AN arbeitstäglich geführte Stundenzettel in regelmäßigen kurzen Abständen, mindestens jedoch innerhalb von 7 Kalendertagen, mit Materialnachweis 2-fach bei der <u>Objektüberwachung zur Unterschrift und Anerkennung</u> einzureichen.</p> <p>Die anerkannten Stundenzettel sind der Abrechnung beizufügen. Bei einer nicht den Bedingungen entsprechenden Vorlage der Stundennachweise, behält sich der AG vor, diese nicht anzuerkennen. Eine nachträgliche Anerkennung gemäß VOB/B § 8 Abs. 2 wird ausdrücklich vorbehalten.</p>			
01.02.01.0010.	DIN276_18 499 Sonstiges zur KG 490 Stundenlohnarbeiten eines Hilfsarbeiters Stundenlohnarbeiten durch Hilfsarbeiterkräfte auf besonderer Anordnung der Bauleitung zum Nachweis ausführen. Werden keine Hilfsarbeiterkräfte beschäftigt, ist der Stundenlohn eines Facharbeiters anzubieten.	10,000 h	.....	.....
01.02.01.0020.	DIN276_18 499 Sonstiges zur KG 490 Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiterkräfte auf besonderer Anordnung der Bauleitung zum Nachweis ausführen.	10,000 h	.....	.....
Summe 01.02.01. KGR 460.3 Stundenlohnkosten			.....
Summe 01.02. KGR 461 Sonstiges				.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	01.	Aufzüge Bauteil A

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>					
	Summe 01.		Aufzüge Bauteil A		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 20-014 **JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..**
LV: 461 **Aufzugsanlagen**
Los: 02. **Aufzüge Bauteil B**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

02. Aufzüge Bauteil B

Schachttüren und Schwellen

Die Schachttüren einschl. der dazugehörigen Türschwellen sind mit Schütthilfeblechen auszustatten, sodass bauseitiges Vermörteln problemlos ausgeführt werden kann. Gleiches trifft für die Portale/Schachtzargen zu. Für das Vermörteln der zuvor beschriebenen Türen vom Aufzugsschacht aus, ist das Personal vom AN-Aufzug für die Zeit entsprechend vorzuhalten. Die Arbeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Für Portalbleche, Kabinenausstattung, Verkleidungen usw. sind ausschließlich Bleche mit den Werkstoffnummern 1.4301 bzw. 1.4571 auszuwählen.

Anstrich

Alle Konstruktionsteile sind 2-fach mit einer Rostschutzfarbe sowie mit einem Endanstrich zu behandeln.

Profilhalbzylinder

Beigestellte Profilhalbzylinder sind vom AN in die dafür vorgesehenen Plätze einzubauen.

Reinigung

Vor Abnahme ist die gesamte Anlage mit allen eingebauten bzw. vom Einbau berührten Geräten, Kabinenauskleidung, Fahrschachtgrube, Verteilungen und Kabelkanälen einschließlich der Abdeckgläser nochmals gründlich zu reinigen. Edelstahlflächen sind einzupflegen. Die Kosten hierfür sind mit in die Einheitspreise einzurechnen.

Bauherrenabnahme

Voraussetzung zum schriftlichen Antrag auf Abnahme durch den AG ist die mängelfreie Abnahme durch die zuständige Behörde bzw. den TÜV und das Gewerbeaufsichtsamt. Die bei der Bauherrenabnahme festgestellten Mängel werden dem AN schriftlich mitgeteilt. Diese Mängel sind vom AN innerhalb einer gesetzten Frist zu beseitigen. Ergibt die wiederholte Bauherrenabnahme wiederum Beanstandungen, so werden dem AN die dadurch entstehenden Kosten, z. B. durch erneute Inanspruchnahme des AG in Rechnung gestellt. Das gleiche gilt auch für die Gewährleistungszeit.

Schachttüren, Zargen und Portalbleche sind bis zur Übergabe

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

gegen Stoß usw. entsprechend zu schützen. Die Verkleidung ist vor Beginn der Malerarbeiten bzw. vor der Übergabe zu entfernen.

Behördliche Abnahme/Gebühren/Inverkehrbringen

Die Unterlagen für die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung werden vom AN zusammengestellt, vom AG unterschrieben und der Prüfstelle zugeleitet, sofern nicht besondere Vereinbarungen getroffen werden. Die Vereinbarung des Prüfungstermins erfolgt einvernehmlich mit dem AG durch den AN. Für die Durchführung ist das erforderliche Personal vom AN zu stellen. Der AN stellt die erforderlichen Belastungsgewichte (leihweise) einschl. dem erforderlichen Hilfspersonal. Die Abnahme ist als Position im Leistungsverzeichnis aufgeführt.

Die Kosten für die Wiederholungen von behördlichen (Sachverständigen) Prüfungen, sofern der AN die Ursachen zu vertreten hat, trägt der Auftragnehmer.

02.01. KGR 461 Aufzüge

02.01.01. Lieferung und Montage Personenaufzug

02.01.01.0010. *** Leitbeschreibung
 DIN276_18 461 Aufzugsanlagen
Personenaufzug 1000kg
 Aufzug - Personenaufzug gemäß nachfolgender Beschreibung:

Angebotenes Fabrikat/Typ:'

.....'

Definition: Edelstahl muss der Werkstoffnummer 1.4301 bzw. 1.4571 entsprechen.

1,000 St

*** Unterbeschreibung 01

Personenaufzug

Personenaufzug

Tragfähigkeit mind. 1000 kg,
 Betriebsgeschwindigkeit 1,0 m/s,
 Förderhöhe ca. 13,0 m ,
 Anzahl der Haltestellen 4,
 Anzahl der Schachttüren 4,
 Anzahl der Kabinentüren 4,

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B
Bereich:	02.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	02.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Anordnung der Türen auf einer Schachtseite, Triebwerk + Maschinensteuerung im Schacht
Ausführung wie folgt:

*** Unterbeschreibung 02

Schacht Ortbeton

Schacht

Schacht aus Beton, Schacht ist bereits hergestellt,
Befestigung muss mit zugelassenem
Befestigungssystem durch Bohrungen + Dübel
erfolgen.

Schachtquerschnitt im Lichten,
für 1 Aufzug B/T ca. 1,60 m / 2,50 m .
Schachtgrubentiefe ca. 1,29 m .
Schachtkopfhöhe ca. 3,60 m .

*** Unterbeschreibung 03

Schachtausrüstung

Schachtausrüstung

Bestehend aus:

Abstiegsvorrichtung in die Schachtgrube, Querriegel aus Profilstahl zum Befestigen der Führungsschienen an vorhandenen Betonschachtwänden, sowie Ölauffangbehälter unter den Führungsschienen.

Die Befestigung der Ausrüstung muss mit zugelassenem Befestigungssystem durch Bohrungen + Dübel erfolgen, ein Nachweis der Zulassung / Dimensionierung (Festigkeitsnachweis mit Berechnung) ist vorzulegen.
Dämmgrad: Die Fahr- und Motorgeräusche dürfen 30 dB(A) im 4,0m Entfernung von der Quelle nicht überschreiten.
Die notwendigen Isolierungen zum Baukörper gegen Körperschall sind vom Auftragnehmer zu liefern.

Erforderliche Verkleidungen innerhalb des Schachtes sind mit einzukalkulieren.

Schachtbeleuchtung

Die Schachtbeleuchtung ist mit LED-Lichtband, senkrecht eingebaut herzustellen. Die Beleuchtung soll vom Servicetableau, vom Zugang zur Schachtgrube und vom Fahrkorbdach schaltbar sein. Jeweils eine Schutzkontaktsteckdose, ist in der Schachtgrube und im Servicetableau als Arbeitssteckdose 230V/16A RCD 0,003mA zu installieren.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B
Bereich:	02.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	02.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Aufsetzpuffer

Puffer mit Stützen auf dem Boden der Schachtgrube
einschl. Konsolen/Grundrahmen in der
Schachtgrube.

Bei Verwendung von Kunststoffpuffern darf die
Wegauslastung beim Auffahren des Gegengewichtes und des
mit Nutzlast beladenen Fahrkorbes max. 50 % betragen.
Die Federkennlinie mit den Berechnungsunterlagen ist
einzureichen.

Führungsschienen

Führungsschienen einschließlich Befestigungsteile
Ausführung DIN 15 311 für Fahrkorb und Gegengewicht.
Schienenstöße sind so ausführen, dass im Fahrkorb das
Überfahren nicht bemerkt werden kann.

Die Schienenbefestigungskonstruktionen sind so auszubilden,
dass
Knickspannungen abgebaut werden, die in den Schienen
durch Kriechen und Schwinden des Betons entstehen.
Die Schienen sind ein Jahr nach Inbetriebnahme nachzurich-
ten, einschl. Konsolen/Grundrahmen in der Schachtsohle.

Die Befestigung der Ausrüstung muss mit bauaufsichtlich zuge-
lassenen Befestigungssystem durch Bohrungen + Dübel
erfolgen, ein Nachweis der Zulassung / Dimensionierung
ist vorzulegen.

*** Unterbeschreibung 04

Schachttür

Schachttür

Schachttür gem. DIN 18 090/DIN 18 091 oder mit
bauaufsichtlicher Zulassung für feuerbeständige
Schächte E90 gem. DIN EN 81-58 als waagerecht bewegte
zweiteilige Schiebetür, einseitig öffnend, lichter Durchgang Brei-
te mind. 0,9m, Höhe 2,1m.
Türverschluss bauteilgeprüft, mit Schütthilfeblechen.

Alle Türen müssen zur Kontrolle mit Notentriegelungs-Dreikant
zu öffnen sein.

Ausführung der Schachttür aus Edelstahl. Bekleidung der Tür-
blätter beidseitig und der Türrahmen, mit Anschluss an
Türleibungen, mit mind. 1,5 mm dickem Stahl, Oberfläche in
Edelstahl Feinschliff innen und Edelstahl Feinschliff außen

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B
Bereich:	02.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	02.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	(Korn 240 - matt gebürstet), Türschwellen ausgelegt für eine Achslast von 20 % der Tragfähigkeit, Schütthilfebleche			
	Einbau der Schachttüren einschl. der Türzargenanschlüsse hinter der Rohbauöffnung im Schacht. Befestigung der Schachttüren an dem Betonschacht, einschl. der erforderlichen Unterkonstruktionen und Aussteifungen sowie Schütthilfebleche.			
	<u>Türlaibungen</u> Türlaibung mit Einfassungen als Umfassungszargen für eine Wanddicke bis ca. 26 cm, mit Einfassungen aus Edelstahl geschliffen, min. 1,5 mm dick, Zargenspiegel 300 mm umlaufend, Rückseite der Einfassungsprofile mit Verankerungen. Oberflächenbehandlung prägesigniert (strukturiert) / geschliffen nach Wahl des AG, Leibungseinfassungen vor dem Putzen bzw. Anbringen der Bekleidung der Schachtaußenwand einsetzen. Vorbereiten zum Anschluss an bauseitige Portale, Schütthilfebleche.			
	<u>Türdurchgang</u> mit Türfront, Türinnenseite und Betonschachtdurchgang, 'aus min. 1,5 mm dickem, Edelstahl geschliffen'. 'zum Anschluss an die Umfassungszarge'.			
	<u>Bedienelemente Haltestellen</u> Bedienelemente an den Haltestellen als Taster je Richtung mit optischer Kommandoquittierung.			
	Signalelemente allen Haltestellen, in Bedienungstafeln angeordnet, Fahrtrichtungsanzeige, Fahrkorbstandanzeige mit Einzel-elementen, Außer-Betrieb-Anzeige DIN 15 325, Brandalarmanzeige			
	Die aktuelle Position und die Fahrtrichtung ist optisch oberhalb der Tür an jeder Haltestelle anzuzeigen. Die Anzeige ist im Portal zu integrieren. Mit Symbolanzeige "Im Brandfall nicht benutzen" als Hinweis+Symbol in der Etagenanzeige wenn Alarm anliegt, barrierefrei und mit Brailleschrift.			
	Mit Schild "Im Brandfall nicht benutzen" an jeder Haltestelle und als Hinweisschild (graviert) in Textform und Hinweissymbol. Die Etagennummer ist an jeder Haltestelle anzubringen (Schild graviert, integriert in Portal). Bedienelemente barrierefrei und mit Brailleschrift.			
	Außer-Betrieb-Anzeige DIN 15 325 an den Haltestellen in Anzeigeelement integriert, mit Betätigung durch einen Schal			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B
Bereich:	02.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	02.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ter an Bedien- und Wartungstableaus und automatisch bei Störmeldung und Abschaltung des Aufzuges
 Sprachansage für Geschoss und Brandfall.

*** Unterbeschreibung 05

Kabine

Fahrkorb / Kabine

Breite/Tiefe/Höhe 'ca. 1,10m / 2,10m / 2,20m'.
 Schwingungsgedämpft in den Tragrahmen einsetzen.
 Bei einseitiger Flächenbelastung darf keine Schrägstellung des Bodens über 20 mm auftreten.
 Fahrkorbboden ausgelegt für eine Radlast von 40 %

Führungen des Fahrkorbes und des Gegengewichtes als 'Gleitführung'. Systembedingt mit selbsttätigen Schienenöhlern.

Fahrkorbboden

'vorbereitet für bauseitigen Bodenbelag, Betonwerksteinplatten 25mm, Epoxidharzkleber 3 mm, Aufbauhöhe 28 mm, Gewicht 46 + 6 =52 kg/qm. Gewicht ist bei Kabinengewicht / Tragfähigkeit zu berücksichtigen! '.

Fahrkorbwände

aus 'Edelstahl Feinschliff (Korn 240 - matt gebürstet), Fugenteilung vertikal,, mit Spiegel auf der Rückwand gegenüber der Türen, Spiegel panelbreit / kabinenhoch', Wände entdröhnt.

Fahrkorbdecke

Auf der Oberseite begehbar mit Kabinendachgeländer und Sicherheitseinrichtungen. Unterseite 'Weiß' als ganz geschlossene abgehängte Decke für die Beleuchtung.

Beleuchtung Kabine

Mit LED-Einbauspot, Ausführung als Einbauleuchten mit opaler Abdeckung für abgehängte Kabinendecke

Die Kabinenbeleuchtung hat bei Nichtbenutzung der Anlage und geschlossenen Schacht- und Kabinentüren nach einstellbarer Zeit (bis 5 Minuten) abzuschalten und bei erfolgtem Rufsignal wieder einzuschalten.

Bei Ausfall der Stromversorgung ist im Fahrkorb eine Notbeleuchtung über eine Pufferbatterie, einschl. Netzteil mit automatischer Ladeeinrichtung, zu installieren. Die Überbrückungszeit soll min. 60 Minuten betragen.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B
Bereich:	02.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	02.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Handlauf

'1-seitig, kabinentief als Rohr, Durchmesser ca. 34 mm, aus Edelstahl geschliffen, inkl. Endstücke verschweißt barrierefrei nach DIN EN 81-70'

Sockelleiste

Sockelleiste 1-fach, Höhe ca. 40mm, nach Wahl des AG. Zusätzlich ist umlaufend eine Türleiste in Edelstahl vorzusehen.

Be- und Entlüftung

Ausführung 'nach Wahl des AN' über Kabinendecke bzw. Sockelleiste.

Zusatzausstattung für Fahrkorb

mechanischer Lüfter 'für die Kabinenabluft, oberhalb der Decke in Abhängigkeit des angebotenen Fabrikates'. Steuerung über Kabinentableau und übergeordnet von Zentralsteuerung programmierbar.

Bedienelemente im Fahrkorb

Signalelemente im Fahrkorb auf der Bedienungstafel. Für Überlastung optisch und akustisch. Für Fahrtrichtung optische Anzeige und akustisches Signal bei eingeschalteter Sprechanlage.

Signalelemente im Fahrkorb in Bedienungstafel angeordnet, Fahrtrichtungsanzeige, Fahrkorbstandanzeige mit Einzelelementen, Außer-Betrieb-Anzeige DIN 15 325, Brandalarmanzeige.

Bedienungselemente im Fahrkorb Tür-auf-Taster, Lüftertaster, Alarmtaster, Schlüsselschalter als Profilhalbzylinder zum Abschalten der Außensteuerung und für Vorrangfahrt. Zusätzlicher Schlüsseltaster zur Freigabe der Fahrt 2. und 3. Obergeschoss.

Etagentaster als Kurzhubtaster mit optischer Kommandoquittung, gem. DIN 18025/EN 81-70, Beschriftungsfeld je Etagentaster, individuell gestaltbar, barrierefrei und mit Brailleschrift auf dem Kabinentableau und Etagenansage.

Bedienungselemente und Signalelemente integriert in einem Kabinentableau, Bedienelemente barrierefrei bedienbar, integriert in Kabinenwand nach Wahl des AG, Material geschliffener oder strukturierter Edelstahl.

Alle Schlüsselschalter sind für den Einsatz von Standard-

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B
Bereich:	02.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	02.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Profilhalbzylindern aus dem Schließsystem vorzusehen.

Gegensprechanlage, Sprechstelle, Mikrofon und Lautsprecher hinter Sprechöffnungen (richtlinienkonform auch für Notrufeinrichtung, 2-Wege-Kommunikation). Weitere Sprechstellen gemäß EN 81.

Der Aufzugsnotruf ist über das interne Telefonnetz aufzuschalten.

*** Unterbeschreibung 06

Kabinentür

Fahrkorbtüren

Anordnung, waagerecht bewegte zweiteilige Schiebetür, einseitig öffnend, lichter Durchgang Breite mind. 0,9m, Höhe 2,1m. Geräuschgedämmt. Fahrkorbtür aus Edelstahl, Oberfläche strukturiert, nach Wahl des AG. Die Fahrkorbtür muss mindestens die gleiche lichte Öffnung haben wie die Schachttüren.

Schaltleisten dürfen bei offenen Türen nicht in den freien Durchgang hineinragen. Bei parkendem Aufzug sind die Türen geschlossen und das Türtriebwerk ist spannungsfrei geschaltet.

Schließkantenüberwachung durch berührungslose elektronische Sensorleiste und integrierten Lichtvorhang über Kabinentürhöhe und Drängleinrichtung.

Türfunktion.

Das Öffnen der Türen beginnt während des Einfahrens des Fahrkorbes in die Haltestelle. Das Schließen der Türen beginnt bei Vorliegen eines Fahrbefehles oder Außenrufes und Freimelden der Zugangsüberwachung mit Zeitverzögerung bis 5s einstellbar. Nach Ablauf dieser Zeit verkürzt sich die Offenhaltezeit auf einen einstellbaren Zeitraum von 0 bis 5s. Bei Ansprechen der Schließkantenüberwachung muss die Tür unmittelbar wieder auflaufen.

*** Unterbeschreibung 07

Triebwerk

Türtriebwerk

Triebwerk mit regeltem Motor. Beschleunigung und Verzögerung für das Öffnen und Schließen getrennt einstellbar.

Türtriebwerk und Fahrkorbtür einschl. Rahmen gegen den Fahrkorb schwingungsgedämpft, Verriegelung und Türführung oben und unten.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B
Bereich:	02.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	02.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p><u>Fahrtriebwerk</u> Treibscheibentriebwerk als Drehstrommotor ohne Getriebe, mit direkt montierter Treibscheibe, Frequenz- und Spannungsregelung, Montage im Schachtkopf, schwingungs isoliert befestigt. Der Fahrkorb muss last- und temperaturunabhängig in die Etage einfahren (Direkteinfahrt), Drehstrommotor mit Temperaturfühlern als Kaltleiter in jeder Phasenwicklung, Auslösung mit geringer Zeitverzögerung. Anlaufstrombegrenzung (Sanftanlauf), der Anlauf ist so auszulegen, dass kein zusätzlicher RCD in der Zuleitung notwendig ist!</p> <p>Triebwerk für 90 Fahrten/Stunde, Betriebsgeschwindigkeit 1,0 m/s. Inspektionsfahrt über die gesamte Fahrhöhe. Haltetoleranz +/- 5 mm. Geschwindigkeitstoleranz bei Nennspannung in allen Lastzuständen +/- 5 %. Geschwindigkeit, Beschleunigung und Verzögerung unabhängig voneinander einstellbar.</p> <p>Montage des Triebwerkes im Schachtkopf. Rollen Rahmen und die Seilbefestigungen der indirekten Aufhängung mit schwingungsdämpfenden Elementen gegen das Gebäude isolieren. Die Eigenschwingungsberechnung der Isolationselemente bei unbelastetem und belastetem Fahrkorb mit der Anlagezeichnung vorlegen.</p> <p>Bauteilgeprüfte Fangvorrichtung mit bauteilgeprüftem Geschwindigkeitsbegrenzer für den Fahrkorb als Bremsfangvorrichtung, die sich ohne besondere Hilfsmittel lösen lassen muss - Ausnahme mit Treibscheibenklemme. Der Geschwindigkeitsbegrenzer muss bei Aufwärtsbewegung des Fahrkorbes in die Ausgangslage zurückgehen, ohne dass Schäden an dem Begrenzer entstehen können. Geschwindigkeitsbegrenzer mit formbeständigen Treibrillen oder Seilbremse Bauart geprüft.</p> <p>Gewichtsveränderungen, die bei der ersten Hauptprüfung festgestellt werden, müssen vom AN ohne besondere Vergütung ausgeglichen werden, vorschriftsmäßige Einkleidung der Gegengewichtsbahn in der Schachtgrube.</p> <p>Tragmittel als Tragseile DIN 3061, DIN 3062 und DIN 3063 oder neunlitziige Spezialtreibscheibenseile. Zulässige Abweichung vom Nenndurchmesser 0 bis + 3 %. Tragseile mindestens an einem Ende mit Keilendklemmen oder Seilschlössern befestigen. Seilendbefestigungen mit Seilklemmen sind nicht zulässig. Seilgewichtsausgleich darf beim Fahren keine in dem Fahrkorb hörbaren Geräusche verursachen. Seilgewichtsausgleich und Aufhängung des Hängekabels so anordnen, dass auf den Fahr</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B
Bereich:	02.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	02.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

korb keine wesentlichen einseitigen Belastungen wirken.

Alle sich drehenden Teile, sind gem. BetrSichV und der BGI 779 abzudecken.

*** Unterbeschreibung 08

Elektrische Installation

Elektrische Installation

Elektrische Installation im Schacht. Die Leistungsgrenze der Ausführung liegt bei den Eingangsklemmen des Hauptschalters und des Schalters für Fahrkorbbeleuchtung und Notrufeinrichtung sowie für Schachtbeleuchtung einschl. Auflegen der Energiezuführung. Leitungen in Schutzrohr/Kabelkanal verlegt.

Die Notrufeinrichtung wird mit einer Sprechstelle in der Kabine und einer Gegensprechstelle im Gebäude erstellt. Die beiden Komponenten inkl. notwendiges Zubehör und Programmierung sind mit anzubieten und einzukalkulieren. Die Verkabelung erfolgt bauseits nach Vorgabe des angebotenen Fabrikates .'

Die Zuleitung wird durch den AN ELT im EG in den Schacht geführt und im Schacht bis zur Steuerung geführt. Die Verlegung im Schacht erfolgt gemeinsam.

Auftragsinhalt ist die Schachtüberwachungen mit einem RAS-System nach EN54. Die Meldung wird intern verarbeitet und extern an die Brandmeldeanlage mittels potentialfreien Kontakt übergeben.

Schaltschrank und Steuerung

Schaltschrank, Schutzart min. IP 41, elektronische Bauteile in Sicherheitsschaltungen, bauteilgeprüft. Sicherheitsschalter bei Aufzügen EN 81. Fahrtenzähler mind. 6-stellig, von außen ablesbar. Anschlussklemmen als Trennprüfklemmen mit Überbrückungssteckern. **Montage im Schachtkopf einschl. Beschriftung.**

Funkentstörung durch geschlossenen Schaltschrank aus Stahl und geschirmte Verbindungsleitungen zwischen Hauptschalter, Schaltschrank und Triebwerk. Bei Triebwerk mit Leistungselektronik Funkstörgrad N am Haupt- und Lichtschalter einhalten.

Steuerung mit Laufzeitüberwachung und Sperre gegen selbsttätiges Wiederanlaufen, mit Überlastsicherung mit Wägung in der Haltestelle bei offener Tür. Bei Überlast werden die Türen nicht geschlossen. Befehle und Rufe werden nicht ausgeführt. Überlastungsanzeige optisch und akustisch im Fahrkorb.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B
Bereich:	02.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	02.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Der Antrieb ist durch eine geeignete Steuerung (Frequenzregelung) zu regeln. Die Steuerung ist einschl. entsprechendem Bremswiderstand vorzusehen. Für die Steuerung ist ein Überspannungsschutzmodul zu berücksichtigen.</p> <p>Das Informationsteil soll aus einem Baugruppenträger bestehen, in welchem die mikroelektronischen Bauteile für Informationsverarbeitung mit allen Zusatzfunktionen wie Laufzeitüberwachung, Hilfsstromquelle, Türsteuerung, Regelgerät und Vorrechtschaltung vorhanden sind. Außerdem soll ein Diagnosegerät anschließbar sein, welches mindestens jeweils die letzten 100 Störungen bzw. Betriebsunterbrechungen an der gesamten Anlage einschließlich Türen, Schachtinstallation usw. speichert und somit ein schnelles Auffinden von Störungen sowie vorbeugende Maßnahmen zur Erhöhung der Betriebsbereitschaft der Anlagen ermöglicht.</p> <p>Der Fehlerspeicher darf nur im Einvernehmen mit der Bauherrschaft und dem beauftragtem Fachingenieur gelöscht werden; eine entsprechende PIN - Sicherung ist zu integrieren. Somit ist ein schnelles Auffinden von Störungen, sowie vorbeugende Maßnahmen zur Erhöhung der Betriebsbereitschaft der Anlagen möglich.</p> <p>Weiterhin muss mit der aufgespielten Software die Veränderung von Parametern und das Auslesen der Fahrprogrammen - Monitoring im Bereich der Systeme - möglich sein. In die Steuerung ist eine separate Schnittstelle - USB - zu integrieren, die das Ein- bzw. Auslesen der Steuerungsparameter über einen externen mobilen Rechner ermöglicht.</p> <p>Inspektionssteuerung und Notbremsschalter auf dem Fahrkorbdach mit flexiblem Anschluss. Zusätzlich ist ein Not-Schalter in der Schachtgrube und im Schachtkopf zur Abschaltung der Anlage vorzusehen.</p> <p>Überwachungs- und Störmeldungsanzeige Ausführung 'auf potentialfreien Kontakten für Alarm, in Betrieb, Stockwerksrufe aus, Störmeldung allgemein'. Störmeldung Aufzug als Einzelmeldung (3x potentialfreier Kontakt), optische Anzeige am Steuerschrank, Weiterführung auf potentialfreie Kontakte auf eine gesonderte Klemmleiste. Zusätzlich sind die Alarm- und Störungsmeldung der RWA- und Rauchschutzeinrichtungen als potentialfreie Kontakte bereitzustellen.</p> <p>Brandfallsteuerung dynamisch, automatische Ansteuerung als Brandfallsteuerung von der Brandmeldezentrale über potential</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B
Bereich:	02.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	02.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

freien Kontakt 24 V / 0,5 A DC.

Bei Ansteuerung fährt der Aufzug nach Ansteuerung der Brandmeldeanlage ins Erdgeschoss sofern hier keine Brandmeldung vorliegt (ohne Zwischenhalt) und verbleibt dort mit offenen Türen bis der Vorfall am Schaltschrank der Aufzugsanlage zurückgesetzt wurde (dynamische Brandfallsteuerung). Bei Stillstand öffnet der Aufzug die Türen automatisch und verbleibt in der Haltestelle.

*** Unterbeschreibung 09

Abführung Verl. / RWA

Abführung Verl. / RWA

Abführung der Verlustwärme des Motors und der Steuerung und Schachtrauchung (RWA) über Wandöffnung in der obersten Haltestelle, mit Steuerung einschl. nicht-automatischer Auslösevorrichtungen gem. den geltenden Richtlinien.

Entrauchung durch Öffnung im Schachtkopf. Anlage einschl. der erforderlichen Erst-Inbetriebnahme und Überprüfung / Abnahme der gesamten RWA-Anlage.

Die Schachtrauchungsanlage ist als GEG-konforme Komplettlösung ohne unnötige Wärmeverluste als Rauchableitungshaube / Lüftungshaube auszuführen. Es muss eine notstromversorgte Zentrale mit integrierter Branderkennung eingesetzt werden. Die Zentrale muss über einen Eingang zur Meldungsaufnahme der Brandmeldezentrale verfügen. Weiterhin sollen min 2 potentialfreie Kontakte zur Weiterleitung von Störung und Auslösung zur Verfügung stehen. Eine Bedienstelle / Handsteuerung für die manuelle Auslösung ist vorzusehen und zu liefern. Die Anlage muss VdS zertifiziert sein.

Abmessung der Öffnung in der Rohbauwand des Schachtkopfes sind ca. 480x760mm.

Bauseitige Leistungen für die Schachtbelüftung/-entrauchung:
 - Herstellen der Rohbauöffnung

Alle weiteren Leistungen (Steuerung, Klappe, Gitter, Klappen, Auslösevorrichtungen, Inbetriebnahme, usw.) sind durch den AN Förderanlagen / Aufzug zu erbringen.

*** Unterbeschreibung 10

Montagehilfseinrichtung

Montagehilfseinrichtung

Montagehilfseinrichtung als Kranbahnschiene für Hebezug,

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B
Bereich:	02.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	02.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Tragkraft 2500 kg, einschl. Befestigungszubehör liefern und an Decke/Wand montieren. Statischer Nachweis über die Tragfähigkeit ist zu führen.</p> <p>Montagekonsolen und Montageebenen sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren und werden nicht bauseits hergestellt.</p>			
02.01.01.0020.	<p>DIN276_18 461 Aufzugsanlagen</p> <p>Einweisung nach Inbetriebnahme</p> <p>Nach Inbetriebnahme der Anlage ist der Nutzer in die Anlage einzuweisen und Aufzugswärter zu unterweisen. Über die Einweisung ist ein Protokoll in 3-facher Ausfertigung zu erstellen und dem AG zu übergeben.</p> <p>Für die Einweisung ist ca. 1 Arbeitstag anzusetzen.</p>	1,000 St	.....	.....
02.01.01.0030.	<p>DIN276_18 461 Aufzugsanlagen</p> <p>Sicherheitstechnische Abnahmeprüfung</p> <p>Organisation und Teilnahme an der Abnahme durch eine zugelassene Prüfstelle für Aufzugsanlagen mit Personentransport gem. "TRBS 1201-4 Prüfung von überwachungsbedürftigen Anlagen - Prüfung von Aufzugsanlagen" bzw. gem. den gültigen Vorschriften für Personenaufzüge.</p> <p>Die Prüfungsgebühren der unabhängigen Prüfstelle sind mit einzukalkulieren.</p> <p>Einschl. Transport und Beistellung der Prüfgewichte, Organisation und Begleitung der Abnahme.</p>	1,000 St	.....	.....
02.01.01.0040.	<p>DIN276_18 461 Aufzugsanlagen</p> <p>Revisionsunterlagen</p> <p>Revisionsunterlagen 3-fach Papier und Digital über CDE (Poolarserver), Datenformat .pdf und .dwg /.dxf gem. den anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Die Erstellung der erforderlichen Gefährdungsbeurteilung der Anlagen gemäß Betriebssicherheitsverordnung, sowie alle Prüfungen gemäß DGUV-Vorschrift 3 sind durch den AN durchzuführen und entsprechend zu dokumentieren.</p> <p>Anzeigeunterlagen in einem von der technischen Prüfstelle zur Verfügung gestelltem Prüfbuch / Aufzugsuntersuchungsbuch in</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B
Bereich:	02.01.	KGR 461 Aufzüge
Abschnitt:	02.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Stehordnern mit etwa 25 mm breiten Rücken geheftet.'Dreifach je Aufzug'. Hier sind die Zeichnungen in entsprechendem Format ebenfalls zu hinterlegen.				
		1,000	St	.....	.....
02.01.01.0050.	DIN276_18 461 Aufzugsanlagen Zubehör Zusätzliches systemabhängiges Zubehör - 3x Schlüssel je Schließung. - 3x Notentriegelungsschlüssel. - 1x Treibscheibenklemme.				
		1,000	St	.....	.....
<hr/>					
Summe 02.01.01.	Lieferung und Montage Personena..				.....
<hr/>					
Summe 02.01.	KGR 461 Aufzüge				.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B
Bereich:	02.02.	KGR 461 Sonstiges

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

02.02. KGR 461 Sonstiges

02.02.01. KGR 460.3 Stundenlohnkosten

Diese Leistungen werden ausnahmsweise gemäß § 7 EU Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 VOB/A ausgeschrieben, da ihre genaue Beschreibung im Zeitpunkt der Ausschreibung nicht möglich ist, jedoch mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit geringfügig erforderlich sein könnten (z. B. kleinere Nacharbeiten, Anpassungen, Begleitmaßnahmen im laufenden Bauprozess). Die Ausführung erfolgt ausschließlich nach schriftlicher Anordnung durch die Auftraggeberin / den Auftraggeber.

Da es sich bei diesem Projekt um eine Neubau- und nutzerspezifische Maßnahme handelt, ist die Ausschreibung von Tagelohnarbeiten in entsprechendem Umfang erforderlich. Im Stundennachweis werden nur solche Arbeiten anerkannt, bei denen sich die Leistung nicht eindeutig und umfassend beschreiben lässt, sodass die Bildung einer Leistungsposition für den Bieter ein unkalkulierbares Risiko darstellen würde.

Für die Ausführung der Stundenlohnarbeiten gelten Grundsätzlich die Maßgaben der VOB/B § 15 sowie die folgenden Bedingungen.

Der AN muss auf den Stundenzetteln neben den üblichen Daten und Personenangaben - folgendes deutlich lesbar aufführen:

- Veranlassung für die betreffende Arbeit (ggf. Auftragsdaten)
- Genaue Ortsbeschreibung der Arbeit (z. B. Geschoss, Raum-Nr., Achsen...)
- Beschreibung der ausgeführten Arbeit
- Genaue Bezeichnung des (dabei) verarbeiteten/verbrauchten Materials.

Soweit nicht im Einzelfall der Einsatz einer bestimmten Mitarbeiterqualifikation vereinbart ist, wird im Anerkennungsfall nur die Tarifgruppe vergütet, die den Anforderungen der Arbeit entspricht; unabhängig davon, ob die Arbeit tatsächlich von einer höheren Tarifgruppe ausgeführt wurde. Der Einsatz von Werkzeugen und Montagehilfen wird nicht gesondert vergütet. Für bauaufsichtliches Personal (Bauführer, Polier usw.) erfolgt, wenn nicht besonders angeordnet oder nachweislich durch die UVV gefordert, keine Vergütung.

Die Stundenverrechnungssätze enthalten:

- Die Lohn- und Gehaltskosten der Baustelle;
- Die Lohn- und Gehaltsnebenkosten der Baustelle;

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B
Bereich:	02.02.	KGR 461 Sonstiges
Abschnitt:	02.02.01.	KGR 460.3 Stundenlohnkosten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<ul style="list-style-type: none"> • Die Stoffkosten der Baustelle; • Die Kosten der Einrichtungen, Geräte, Maschinen und maschinellen Anlagen der Baustelle; • Die Fracht-, Fuhr- und Ladekosten; • Die Sozialkassenbeiträge und Sonderkosten, die bei wirtschaftlicher Betriebsführung entstehen, mit angemessenen Zuschlägen für Gemeinkosten und Gewinn (einschließlich allgemeinem Unternehmerwagnis); <p>Tagelohnstunden und Leistungen nach VOB/B § 2 (8) 2 sind vor der Ausführung anzumelden und dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden. Über die Stundenlohnarbeiten hat der AN arbeitstäglich geführte Stundenzettel in regelmäßigen kurzen Abständen, mindestens jedoch innerhalb von 7 Kalendertagen, mit Materialnachweis 2-fach bei der <u>Objektüberwachung zur Unterschrift und Anerkennung</u> einzureichen.</p> <p>Die anerkannten Stundenzettel sind der Abrechnung beizufügen. Bei einer nicht den Bedingungen entsprechenden Vorlage der Stundennachweise, behält sich der AG vor, diese nicht anzuerkennen. Eine nachträgliche Anerkennung gemäß VOB/B § 8 Abs. 2 wird ausdrücklich vorbehalten.</p>				
02.02.01.0010.	DIN276_18 499 Sonstiges zur KG 490 Stundenlohnarbeiten eines Hilfsarbeiters Stundenlohnarbeiten durch Hilfsarbeiterkräfte auf besonderer Anordnung der Bauleitung zum Nachweis ausführen. Werden keine Hilfsarbeiterkräfte beschäftigt, ist der Stundenlohn eines Facharbeiters anzubieten.	10,000 h	.....	.....
02.02.01.0020.	DIN276_18 499 Sonstiges zur KG 490 Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiterkräfte auf besonderer Anordnung der Bauleitung zum Nachweis ausführen.	10,000 h	.....	.....
Summe 02.02.01. KGR 460.3 Stundenlohnkosten				.....
Summe 02.02. KGR 461 Sonstiges				.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	02.	Aufzüge Bauteil B

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>					
	Summe 02.		Aufzüge Bauteil B		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	03.	Wartung und Service

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.	Wartung und Service			
03.01.	AVB Wartung_469_Förderanlagen			
	Wartungsvertrag			
	für 2 Jahre + 2 x 1 Jahr Verlängerung Wartungsvertrag für die gesamte in diesem LV beschriebenen technischen Anlagen, so dass der Bieter / Auftragnehmer eine Verlängerung der Gewährleistung gemäß VOB/B auf insgesamt 4 Jahre garantiert. Es sollen alle hierfür notwendigen Arbeiten und Kalkulationsaufschläge in dieser Position gemacht werden. Alle Verbrauchsteile und Verschleißteile für die gesamte Laufzeit des Wartungsvertrags sind in den Preis einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet. Es gelten die beiliegenden "AVB Wartung" der Sprinkenhof GmbH			
	Wartungsarbeiten			
	Für Einzelanlagen sind die gesetzlich vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsarbeiten regelmäßig bzw. gemäß Herstellerempfehlungen durchzuführen.			
	Die Wartungsarbeiten sind für alle wartungsbedürftigen Anlagen und Anlagenteile vorzusehen, die im Umfang dieser Ausschreibung beschrieben werden.			
	Die Laufzeit des Wartungsvertrages soll zunächst 2 Jahre betragen; die Laufzeit des Vertrages beginnt mit der Abnahme des Werkes.			
	Die Laufzeit verlängert sich optional zwei Mal um jeweils 1 Jahr bis zu einer maximalen Gesamtlaufzeit von 4 Jahren.			
	Die Kosten für An- und Abfahrten sind einzurechnen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass alle beschriebenen Arbeiten, ob "periodisch" oder "nach Bedarf" vorgesehen, auszuführen sind.			
	Die Preise zu den Wartungsarbeiten fließen in die Bewertung ein.			
	Der Angebotspreis beinhaltet die Erstellung aller Wartungskarten für wartungsbedürftige Anlagen, die Gegenstand dieser Ausschreibung sind.			
	Die Wartungskarten sind einzeln für jede Anlage zu erstellen. Die Erstellung der Wartungskarten etc. ist in den Wartungspreis einzukalkulieren.			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	03.	Wartung und Service
Bereich:	03.01.	AVB Wartung_469_Förderanlagen
Abschnitt:	03.01.01.	AVB Wartung_469_Förderanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Mit den Revisionsunterlagen sind die Anlagenkarten bzw. die Liegenschaftslisten einzureichen. Die vorgesehenen Arbeiten sind eigenständig in der Erstellung von Arbeitskarten (Wartungskarten), aus denen hervorgeht, in welchem Zeitabstand die Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen, aufzuzeigen bzw. zu dokumentieren.</p> <p>Aus technischen Gründen wurden im folgenden mehrere Positionen als Bedarfspositionen gekennzeichnet. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei jedoch um optionale Positionen handelt.</p>				
03.01.01.	AVB Wartung_469_Förderanlagen				
03.01.01.0010.	Wartungsarbeiten für das 1. Jahr				
	Wartungsarbeiten für das 1. Jahr				
	KG 469				
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0067				
	Wartungsarbeiten gemäß oben genannter				
	Ausführungsbeschreibung für die Dauer eines Jahres				
		1,000	anno	.....	.....
03.01.01.0020.	Wartungsarbeiten für das 2. Jahr				
	Wartungsarbeiten für das 2. Jahr				
	KG 469				
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0067				
	Wartungsarbeiten gemäß oben genannter				
	Ausführungsbeschreibung für die Dauer eines Jahres				
		1,000	anno	.....	.....
03.01.01.0030.	*** Bedarfsposition ohne GB				
	Wartungsarbeiten für das 3. Jahr				
	Wartungsarbeiten für das 3. Jahr				
	KG 469				
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0067				
	Wartungsarbeiten gemäß oben genannter				
	Ausführungsbeschreibung für die Dauer eines Jahres				
		1,000	anno	.....	Nur Einh.-Pr.
03.01.01.0040.	*** Bedarfsposition ohne GB				
	Wartungsarbeiten für das 4. Jahr				
	Wartungsarbeiten für das 4. Jahr				
	KG 469				

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	03.	Wartung und Service
Bereich:	03.01.	AVB Wartung_469_Förderanlagen
Abschnitt:	03.01.01.	AVB Wartung_469_Förderanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0067 Wartungsarbeiten gemäß oben genannter Ausführungsbeschreibung für die Dauer eines Jahres				
		1,000	anno	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 03.01.01.	AVB Wartung_469_Förderanlagen				.....
Summe 03.01.	AVB Wartung_469_Förderanlagen				.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	03.	Wartung und Service
Bereich:	03.02.	Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

03.02. Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen

Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere Anordnung des AG auszuführen.

Die nachfolgenden Positionen kommen für nicht vorhersehbare Störungsbeseitigungen zur Anwendung.

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder u. ä.)
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für beauftragte Störungsbeseitigungen, die mit Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit einhergehen, sind gesondert nachzuweisen.

Ferner garantiert der/die AN im Fall einer Störung innerhalb einer Reaktionszeit von 2 Stunden an Ort und Stelle die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Aus technischen Gründen wurden im folgenden mehrere Positionen als Bedarfspositionen gekennzeichnet. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei jedoch um optionale Positionen handelt.

Die Preise zu den Stundenlohnarbeiten fließen in die Bewertung ein.

Zuschlag wochentags außerhalb der Regelarbeitszeit
Arbeitszeit von'...' bis'...'
Zuschlag in %'..'

Zuschlag Mehrarbeit
Arbeitszeit von'...' bis'...'
Zuschlag in %'..'

Zuschlag Nachtarbeit
Arbeitszeit von'...' bis'...'
Zuschlag in %'..'

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	03.	Wartung und Service
Bereich:	03.02.	Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen
Abschnitt:	03.02.01.	469_Förderanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zuschlag für Arbeiten am Samstag Arbeitszeit von'...' bis'...' Zuschlag in %'..'			
	Zuschlag für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen Arbeitszeit von'...' bis'...' Zuschlag in %'..'			
03.02.01.	469_Förderanlagen			
03.02.01.0010.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundenlohnsatz Techniker*in (Büro) Stundenlohnsatz Techniker*in (Büro) für technische Zeichnungen und Dokumentationen an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.
03.02.01.0020.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundenlohnsatz Fachingenieur*in Stundenlohnsatz Fachingenieur*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.
03.02.01.0030.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundenlohnsatz Montagemeister*in Stundenlohnsatz Montagemeister*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.
03.02.01.0040.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundenlohnsatz Servicetechniker*in Stundenlohnsatz Servicetechniker*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen
Los:	03.	Wartung und Service
Bereich:	03.02.	Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen
Abschnitt:	03.02.01.	469_Förderanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.02.01.0050.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundenlohnsatz Fachmonteur*in Stundenlohnsatz Fachmonteur*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1,000	h	.....	Nur Einh.-Pr.
03.02.01.0060.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundenlohnsatz Helfer*in Stundenlohnsatz Helfer*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1,000	h	.....	Nur Einh.-Pr.
03.02.01.0070.	*** Bedarfsposition ohne GB Notdienstpauschale je Notdienst Notdienstpauschale je Notdienst	1,000	psch	.....	Nur Einh.-Pr.
<hr/>					
Summe 03.02.01.	469_Förderanlagen				
<hr/>					
Summe 03.02.	Verrechnungssätze für Störungsb..				
<hr/>					
Summe 03.	Wartung und Service	.....		

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: 20-014 **JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..**
LV: 461 **Aufzugsanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.	Aufzüge Bauteil A	
01.01.	KGR 461 Aufzüge	.....
01.02.	KGR 461 Sonstiges	.....
	Summe 01. Aufzüge Bauteil A	.....

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: 20-014 JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV: 461 Aufzugsanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.01.	KGR 461 Aufzüge	
01.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug	.....
01.01.02.	Lieferung und Montage Lastenaufzug	.....
	Summe 01.01. KGR 461 Aufzüge	.....

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: 20-014 **JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..**
LV: 461 **Aufzugsanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.02.	KGR 461 Sonstiges	
01.02.01.	KGR 460.3 Stundenlohnkosten	.....
	Summe 01.02. KGR 461 Sonstiges	.....

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: 20-014 **JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..**
LV: 461 **Aufzugsanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
02.	Aufzüge Bauteil B	
02.01.	KGR 461 Aufzüge	.....
02.02.	KGR 461 Sonstiges	.....
	Summe 02.	Aufzüge Bauteil B
	

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: 20-014 **JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..**
LV: 461 **Aufzugsanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
02.01.	KGR 461 Aufzüge	
02.01.01.	Lieferung und Montage Personenaufzug	.....
	Summe 02.01. KGR 461 Aufzüge	.....

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: 20-014 **JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..**
LV: 461 **Aufzugsanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
02.02.	KGR 461 Sonstiges	
02.02.01.	KGR 460.3 Stundenlohnkosten	.....
	Summe 02.02.	KGR 461 Sonstiges

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: 20-014 **JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..**
LV: 461 **Aufzugsanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
03.	Wartung und Service	
03.01.	AVB Wartung_469_Förderanlagen	.....
03.02.	Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen	
	Summe 03.	Wartung und Service

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: 20-014 **JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..**
LV: 461 **Aufzugsanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
03.01.	AVB Wartung_469_Förderanlagen	
03.01.01.	AVB Wartung_469_Förderanlagen	.....
	Summe 03.01.	AVB Wartung_469_Förderanlagen

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
03.02.	Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen	
03.02.01.	469_Förderanlagen	
	Summe 03.02.	Verrechnungssätze für Störungsb..

Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: 20-014 **JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..**
LV: 461 **Aufzugsanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	461	
01.	Aufzüge Bauteil A	.....
02.	Aufzüge Bauteil B	.....
03.	Wartung und Service	.....
Summe LV 461 Aufzugsanlagen		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		..... EUR
in Höhe von 19,00 %		..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 80

_____	_____	_____
(Ort)	(Datum)	(rechtsgültige Unterschrift)

Leistungsverzeichnis
Bieterangabenverzeichnis

Projekt:	20-014	JVA Fuhlsbüttel Neubau Verwaltungs- und Ausbildu..
LV:	461	Aufzugsanlagen

01.01.01.0010. **Personenaufzug 1000kg**
(TB61)

Angebotenes Fabrikat/Typ:'

.....'

01.01.02.0010. **Lastenaufzug 2500kg**
(TB62)

Angebotenes Fabrikat/Typ:'

.....'

02.01.01.0010. **Personenaufzug 1000kg**
(TB61)

Angebotenes Fabrikat/Typ:'

.....'

Stundenlohnarbeiten

(TB61)

Arbeitszeit von'...'

(TB62)

bis'...'

(TB63)

Zuschlag in %'..'

(TB64)

Arbeitszeit von'...'

(TB65)

bis'...'

(TB66)

Zuschlag in %'..'

(TB67)

Arbeitszeit von'...'

(TB68)

bis'...'

(TB69)

Zuschlag in %'..'

(TB70)

Arbeitszeit von'...'

(TB71)

bis'...'

(TB72)

Zuschlag in %'..'

(TB73)

Arbeitszeit von'...'

(TB74)

bis'...'

(TB75)

Zuschlag in %'..'